



Amts- und Mitteilungsblatt



Europäischer Verein Merkendorf e.V.

„Merkendorf-Treffen“

20. - 23. Juni 2019 in Merkendorf / Mittelfranken

Merkendorf ist einmalig in Mittelfranken – steht in unserem Stadtprospekt zu lesen.

Darüber hinaus gibt es vier weitere Orte, die diesen Namen tragen.

Der „Europäische Verein Merkendorf e.V.“ verbindet die „Merkendorfs“ in Deutschland und Österreich und organisiert alle zwei Jahre für die fünf Mitgliedsgemeinden, ein

„Internationales Fest der Begegnung“.

Im Mittelpunkt steht dabei immer die grenzüberschreitende Freundschaft unter den „Merkendorfs“ auf sportlicher und kultureller Basis.

2019 findet dieses Fest bei uns in der Historischen Krautstadt Merkendorf/Mittelfranken statt.

Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Bitte melden Sie sich im Rathaus, wenn Sie Übernachtungsmöglichkeiten für unsere Gäste zur Verfügung stellen können.

Hier ein kurzer Überblick zu dem Programm:

- Do. 20.06. Gemütliches Beisammensein im Garten der Familie Rubensdörfer, Raiffeisenstr. 1
- Fr. 21.06. Geführte Wanderung „Baumpfad“ mit Schnaps- und Käseverkostung in Triesdorf, Ausflug nach Dinkelsbühl - Stadtführung, Begrüßungsabend im sanierten Bürgerzentrum mit dem Duo „Funny Boys“
- Sa. 22.06. Sportprogramm und Festzug zum Bürgerzentrum zum gemütlichen musikalischen Abend mit der Stimmungs-, Tanz- und Partyband „Ziach'o“
- So. 23.06. Gottesdienst in der Stadtkirche anschließend Frühschoppen im Bürgerzentrum und Verabschiedung der Gäste

Nähere Informationen zum vorläufigen Programm erhalten Sie im Rathaus oder auf unserer Startseite im Internet unter www.merkendorf.de, Merkendorf-Treffen 2019.

Volksbegehren „Rettet die Bienen!“

Am 31. Januar 2019 startet die Eintragsfrist für das Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ - Kurzbezeichnung: „Rettet die Bienen!“ und endet am 13. Februar 2019. Dabei geht es vorrangig um die dauerhafte Sicherung und Entwicklung der Artenvielfalt in Flora und Fauna und das Hinwirken, deren Lebensräume zu erhalten und zu verbessern. Jeder der im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Eintragungsschein besitzt kann seine Stimme im Eintragungsraum, Zi. 14 im Rathaus der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1 abgeben, indem er sich die Liste mit eigenhändiger Unterschrift einträgt (bei Bedarf bitte läuten). Ein Eintragungsschein, mit dem man sich in einem beliebigen Eintragungsraum in Bayern eintragen kann, kann im Rathaus, Zi. 14 beantragt werden oder online über www.merkendorf.de. Dort finden Sie auch den Entwurf zum Gesetz.

Öffnungszeiten:

Do.	31.01	08 – 12 Uhr und 13 – 17:30 Uhr
Fr.	01.02.	08 – 12 Uhr
Mo.	04.02.	08 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Di.	05.02.	08 – 12 Uhr und 13 – 16:30 Uhr
Mi.	06.02.	08 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Do.	07.02.	08 – 12 Uhr und 13 – 20 Uhr

Fr.	08.02.	08 – 12 Uhr
Sa.	09.02.	10 – 12 Uhr
Mo.	11.02.	08 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Di.	12.02.	08 – 12 Uhr und 13 – 16:30 Uhr
Mi.	13.02.	08 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Stadtratstelegramm

Bericht von der Stadtratssitzung vom 20. Dezember 2018

● Bürgerzentrum Merkendorf

Fachplaner Schröder gab dem Gremium einen kurzen Überblick über den Fortschritt auf der Baustelle. Der Lüftungsbauer befand sich etwas in Verzug, hat diesen aber zwischenzeitlich wieder aufgeholt. Die Sanitärarbeiten, Elektroarbeiten und Trockenbau laufen gerade parallel. Die Fenster sind für Mitte Januar zugesagt. Anschließend kann der Putzer mit den Innenputzarbeiten beginnen. Herr Schröder stellt die Planungen der Küche vor. Gegenüber von der Küche befindet sich die Getränke Kühlzelle.

Vorgesehen ist, dass eine Gastro-Küche eingebaut wird. Anschlüsse für einen Konvektomat sind vorgesehen. Dieser kann im Bedarfsfall zu einem späteren Zeitpunkt beschafft werden. Um beispielsweise frische Pommes zubereiten zu können, ist eine Auftischfritteuse eingeplant. Die Geschirrschränke sollen abschließbar sein. Es ist ein Kochfeld aber keine Backröhre vorgesehen. Ein Bereich in der Küche ist der Spülbereich mit einer Industripülmaschine. Der Stadtrat ist sich einig, dass zwei abschließbare Hängeschränke mit ausgeschrieben werden sollen. Der Ausschanktresen besteht aus einem Gerätefach, einer Gläserspüle und neun Auszügen mit Kühlfunktion. Auch eine Fasskühlung ist möglich. Die Theke wird mit Natursteinen verkleidet.

Die Hausalarmanlage mit der Brandmeldeanlage soll ebenfalls ausgeschrieben werden. Der Stadtrat zeigt sich mit den vorgestellten Planungen hinsichtlich der Küche, des Thekenbereichs und der Hausalarmanlage einverstanden. Die Ausschreibungen sollen vorgenommen werden.

- **Schulleiterin Frau Annerose Hirsch stellt sich im Stadtrat vor** Seit diesem Schuljahr ist Frau Annerose Hirsch aus Neuendetelsau die Schulleiterin der Grundschule Merkendorf. Sie stellt sich dem Gremium kurz vor und berichtet, dass sie mehrere Ausbildungen hat, Lebensmittel-Chemie studiert habe und während ihrem Referendariat bereits an der Grundschule in Merkendorf eingesetzt war und die Einweihung miterlebte. Die letzten 14 Jahre war sie an einer Förderschule tätig und freut sich nun auf die neue Herausforderung und ihre erste Stelle als Schulleitung.

Derzeit gibt es vom Freistaat ein Förderprogramm „Budget für das digitale Klassenzimmer“. Für das Jahr 2018 hat die Stadt Merkendorf ein Budget in Höhe von 9.724 € bewilligt bekommen. Es ist davon auszugehen, dass für die Jahre 2019 und 2020 ebenfalls ein Budget in dieser Höhe gewährt wird. Dies ist abhängig vom Haushalt des Freistaates. Mit dem Budget kann Hardware gekauft werden. Die Stadt muss 10 % der Kosten als Eigenmittel einbringen. Die Schulleiterin Frau Hirsch ist in die Planungen mit eingebunden. Aus ihrer Sicht wird nicht in jedem Klassenzimmer ein Whiteboard benötigt. Ihrer Meinung nach ist ein Beamer, eine Dokumentenkamera, ein Laptop und Lautsprecher in jedem Klassenzimmer ausreichend. Bei der Anschaffung muss auch an damit einhergehende Wartungs- und Wiederbeschaffungskosten gedacht werden. Deswegen wäre es wünschenswert, wenn alle Geräte möglichst von einer Firma bezogen werden können. Um die Förderung zu erhalten ist es zwingend notwendig, dass die Vergaberichtlinien beachtet werden. Die erforderliche Anschaffung soll in 2019 erfolgen.

- **Ortsumgehung Bundesstraße 13**

Bürgermeister Popp berichtet, dass die Pläne für die Ortsumgehung der B 13 vom staatlichen Bauamt Ansbach und von der Regierung von Mittelfranken genehmigt wurden. Das Planfeststellungsverfahren wird derzeit vorbereitet. Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken bietet an, die Maßnahme der Ortsumgehung im vereinfachten Flurbereinigerungsverfahren mit freiwilliger Teilnahme zu begleiten. Der Vorsitzende bittet um die Zustimmung des Gremiums. Die Stadt Merkendorf beantragt in Bezug auf die Ortsumgehung der B 13 beim Amt für Ländliche Entwicklung in Ansbach ein vereinfachtes Verfahren zur Neuordnung der betroffenen Grundstücke im Umfeld der Maßnahme. Vorausgesetzt wird, dass den Grundstückseigentümern kein allgemeiner Landabzug und/oder keine Kostenbeiträge gemäß § 19 FlurbG entstehen.

Das Areal der ehemaligen Gärtnerei Zemke ist derzeit im Flächennutzungsplan seit dessen Änderung im Jahr 2007, als Wohngebiet vorgesehen. Diese Änderung geschah damals auf Wunsch des Grundstückseigentümers. Von einer Bebauung wurde dann aufgrund hoher Lärmschutzaufgaben Abstand genommen, weshalb kein rechtskräftiger Bebauungsplan beschlossen wurde. Im Zuge der Ortsumgehung der B 13 soll die Fläche einer Nutzung zugeführt werden und vorrangig entwickelt werden. Aus diesem Grund beschließt

der Stadtrat das angeführte Areal, welches derzeit als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen ist, in ein Mischgebiet umzuwidmen (Grundsatzbeschluss). Die Umwidmung wird mit der nächsten Fortschreibung des Flächennutzungsplanes einhergehen.

- **Umgestaltung im Umfeld Bürgerzentrum; Besprechung der Planungsentwürfe**

Der Bürgermeister stellt die Planungen vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 585.000 Euro. Hier sind auch Kosten für die Verlegung des Regenwasserkanals auf öffentlichem Grund in Höhe von 70.000 Euro enthalten. Eine offene Grabenführung ist nicht realisierbar. Außerdem wird die Parksituation angesprochen. 47 Parkplätze sind mindestens notwendig. Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Anzahl der Parkplätze noch etwas erhöht wird. Im Bedarfsfall kann künftig auch auf dem alten Sportplatz geparkt werden. Den Planungen stimmt der Stadtrat wie vorgetragen zu. Die Hinweise werden dem Architekturbüro weitergegeben.

Zweiter Bürgermeister Argmann schlägt im Zuge der Planung des Stadtparkes vor, die Glascontainer, die gerade am Parkplatz der TSV-Halle stehen, an einen anderen Standort zu versetzen. Sinnvoll ist es einen Platz zu finden, an dem die Bürger sowieso häufig vorbeikommen. Er spricht sich dafür aus, die Glascontainer Am Wiesengrund in der Nähe der Einkaufsmärkte in einer Bucht aufzustellen. Die Stadt besitzt hier einen ca. 6 Meter breiten Streifen. Um die Container könnte eine Hecke gepflanzt werden. Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag des Zweiten Bürgermeisters zu. Die Altglascontainer sollen nicht mehr in der Nähe des Bürgerzentrums, sondern am Wiesengrund in der Nähe der Einkaufsmärkte aufgestellt werden. Hierfür soll eine Einbuchtung errichtet werden.

- **Änderung der Park- und Stellplatzgebühren für die Benutzung der Parkplätze und Wohnmobilstellplätze am Freizeitzentrum Weißbachmühle**

Der Stadtrat beschließt die Anpassung der Park- und Wohnmobilstellplatzgebühren. Bis zu 4 Stunden parken kosten nun 3 Euro. Die Tageskarte ist für 5 Euro erhältlich. Für ein Saisonticket sind 35 Euro fällig. Um das Ehrenamt zu honorieren erhalten Inhaber der bayerischen Ehrenamtskarte das Saisonticket vergünstigt für 30 Euro. Am Wohnmobilstellplatz kosten 24 Stunden 7 Euro. 72 Stunden werden 18 Euro kosten. Für 35 Euro kann der Stellplatz 1 Woche, also 168 Stunden genutzt werden.

- **Machbarkeitsstudie für die Umgestaltung der ehemaligen Brauerei Hellein**

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Regierung mit den bisherigen Planungen nicht einverstanden ist. Der Regierung möchte weniger Gebäudesubstanz abreißen und mehr aus dem Bestand erhalten. Hier sind nun durch den Planer Nacharbeiten erforderlich, mit dem Ziel der angestrebten Nutzung möglichst gerecht zu werden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Hans Popp
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50

Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346

Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de

Druck: Kopier- & Schnelldruck-Center Ansbach, Eyber Straße 77, Ansbach

- **Auflösung des Erbbaurechtes für die Hallen und Garagen an der Bammersdorfer Straße**
Bereits in der Sitzung vom 08.08.2016 wurde beschlossen, den Eigentümern der Maschinenhallen und Garagen an der Bammersdorfer Straße, die auf städtischem Grund mit Erbbaurechten errichtet wurden, den Kauf der Grundstücke zu einem Quadratmeterpreis von 22 Euro anzubieten, da ein Großteil der Erbbaurechte in 2018 auslief. Alle Eigentümer haben sich für einen Kauf entschieden, der nun vollzogen wurde.

- **Sanierungsplanung für die Straße von Willendorf nach Kleinbreitenbronn**
Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Willendorf und Kleinbreitenbronn befindet sich in einem schlechten Zustand. Derzeit gibt es keine Fördermöglichkeiten. Zur Eruiierung von Fördermöglichkeiten ist eine Entwurfsplanung erforderlich. Der Stadtrat beschließt bezüglich des Ausbaus der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Willendorf und Kleinbreitenbronn das Büro Heller, Herrieden mit der Entwurfsplanung zu beauftragen.

Weihnachtsspendenaktion

Die Aktion „Weihnachtsspende 2018 erbrachte die erfreuliche Summe von 4.636 €

Folgende Merkendorfer Geschäftsleute und auswärtige Firmen haben sich daran beteiligt:

- **Freiflächenanlage Merkendorf GmbH & Co. KG** Betrieb, Verkauf und Montage von Photovoltaik- und Energieanlagen
- **enkotherm GmbH** Konstruktion, Herstellung und Vertrieb von verfahrenstechnischen Anlagen
- **MHB Montage GmbH** Handel mit Baustoffen und Montage von baufertigen Elementen
- **Klaus Heidingsfelder** KFZ-Handel, Tankstelle, Autovermietung, Lotto-Toto
- **Rück Biogas GmbH & Co. KG** Betrieb einer Biogasanlage
- **Noah-Shaba Tlapak** Beratung im Bereich Erneuerbare Energien
- **Ingenieurbüro Herzner und Schröder GmbH**
- **Kfz-Lobenwein GmbH** Karosserie- und Fahrzeugbau, Handel und Reparaturen
- **Herbert Lobenwein** Verpachtung, Vermietung und Hausmeisterservice
- **Erd- u. Pflasterbau Wagner GmbH** Durchführung von Erdbau- und Pflasterarbeiten
- **Matthias Kleemann** Maurer- und Betonarbeiten
- **Biedermann GmbH** Ingenieurbüro für Tiefbau
- **Elektro Wichtrey GmbH** Handel mit Elektrogeräten und Elektroinstallation, Postagentur
- **FILHA GmbH** Reinigung/Wartung für Entlüftungsanlagen
- **Friedrich Knoll** Sanitär - Spenglerei - Metallbau
- **Metzgerei Krug GmbH** Herst. Fleisch- u. Wurstwaren, Vertrieb über Filialen
- **Erwin Rück** Elektro-u. Automatisierungstechnik
- **Thomanek** Elektroinstallation
- **Marco Weeger** Zimmerei, Holzbau
- **Yurtsever Mehmet & Lütfü Sikar GbR, Estrich Wagner** Estrichverlegung
- **Krug Großmann Architekten**
- **Rudolf Lenz** Bäckerei, Lebensmittel
- **Gedeon** Gardinenstudio
- **Grötschel Nails by Tina** Nagelstudio
- **Heiß Landtechnik GmbH**
- **Helmreich** Metzgerei, Gasthaus zur Sonne
- **Huber, jun.** Brunnenbau, Gas- u. Wasserinstallation, Heizungsbau
- **Loy Krankenpflege** - Mobiler Hilfsdienst
- **Merkendorfer-Kraut GmbH & Co KG** Verkauf von Kraut und Sauerkonserven
- **Norys** Goldschmiede
- **Probst GmbH** Sanitär und Heizungsbau
- **Roll Natursteine GmbH & Co. KG** Steinmetzbetrieb, Verarbeitung, Verlegung und Handel von Natursteinen
- **Schneid Hans GmbH** Fliesenlegen und Handel mit Fliesen
- **Schübel** Transportunternehmen
- **Sijamija** Gasthaus Alte Eiche
- **Silvia Weeger** Friseurhandwerk
- **Malerbetrieb Reiter**
- **Kolb Gärtnerei GmbH & Co.KG** Gartenbaubetrieb
- **Robert Schmidt** Dienstleistungsservice rund ums Haus
- **Matthias Eischer** Vermietung von Maschinen u. Geräten
- **Holzbau Eischer UG** Zimmerei
- **Erwin Fleischner** Gasthaus zum Hirschen
- **Hampfl-Loy** Praxis für physikalische Therapie, Massagen
- **Klaus** Finanzdienstleistungen
- **KRAUSS - Energie GmbH**, Handel & Dienstleistungen, Immobilien, Dienstleistungen
- **Stefan Strobel** Friseurgeschäft

Das Geld soll auf Wunsch der Spender für folgende Zwecke verwendet werden:

Kinderspielplatz Weidachstrolche	1.420,00 €
Bürgerstiftung	970,00 €
Weihnachtsbeleuchtung	620,00 €
Singende Grundschule	510,00 €
Dorfverein Bammersdorf	496,00 €
FFW Mkdf. Jugendarbeit	495,00 €
Heimatverein	100,00 €
Schützenverein Jugendarbeit	25,00 €
Gesamt:	4.636,00 €

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern
und wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

● **Baugebiet Nr. 11 „Nördlich der Biederbacher Straße“; Verlängerung des Baukindergeldes**

Das bisherige Baukindergeld im Baugebiet Nr. 11 „Nördlich der Biederbacher Straße“ im Abschnitt C2 wird für die restlichen Bauplätze in diesem Abschnitt weitergewährt. Für jedes Kind das bei Bezug unter 6 Jahre alt ist wird 2,50 €/ m² als Nachlass gewährt und für jedes weitere Kind, das bis 3 Jahre nach Bezug geboren wird, ist 2,50€/ m² auszubezahlen.

● **Einzahlung in die Bausparverträge der Stadt Merkendorf**

Die Stadt Merkendorf verfügt über eine gute Liquidität. Die Rücklagen belaufen sich zum Jahresende auf etwas über 3 Mio. Euro. Außerdem ist die Stadt Merkendorf schuldenfrei. Zur Vermeidung von Strafzinsen schlägt der Bürgermeister vor, in die bestehenden Bausparverträge einzuzahlen. Bei der Schwäbisch Hall besitzt die Stadt einen Bausparvertrag mit einer Bausparsumme von 400.000 Euro. Derzeit sind 262.388,15 Euro einbezahlt. Die Verzinsung beträgt 1 % im Jahr. Pro Jahr können maximal nur 24.000 Euro eingezahlt werden. Deswegen wird vorgeschlagen im Jahr 2018 und nach dem Jahreswechsel je 24.000 Euro in den Bausparer einzuzahlen. Außerdem soll die Treueoption angenommen werden, was eine weitere Verzinsung von 1 % bedeutet. Im Gegenzug wird auf den Darlehensanspruch verzichtet. Außerdem besteht ein Bausparer mit einer Bausparsumme von 750.000 Euro bei der Bayerischen Landesbausparkasse. Das aktuelle Guthaben beträgt 323.461,98 Euro bei einer Verzinsung von 0,5 %. Bei diesem Vertrag gibt es kein jährliches Einzahlungslimit. Es wird vorgeschlagen im Jahr 2018 100.000 Euro und im Jahr 2019 noch 200.000 Euro einzuzahlen. Der Stadtrat beschließt die Einzahlungen auf die Bausparverträge vorzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt je 24.000 Euro bei der Schwäbisch Hall im Jahr 2018 und in 2019 einzuzahlen. Zudem soll die Treueoption gezogen werden. Bei der Bayerischen Landesbausparkasse sollen dieses Jahr noch 100.000 Euro und in 2019 200.000 Euro eingezahlt werden.

Damit erhöht sich das Bausparguthaben der Stadt Merkendorf auf über 930.000 Euro. Die Rücklage kann neben den weiteren Rücklagen sehr gut für die Sanierung der ehemaligen Brauerei Hellein verwendet werden.

Stadt Merkendorf Kämmerei

Bekanntmachung

Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Park- und Stellplatzgebühren für die Benutzung der Parkplätze und Wohnmobilstellplätze der Stadt Merkendorf

vom 20. Dezember 2018

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Park- und Stellplatzgebühren für die Benutzung der Parkplätze und Wohnmobilstellplätze der Stadt Merkendorf vom 01.08.2018 (Amts- und Mitteilungsblatt Nr. 8 vom 23. August 2018) wird wie folgt geändert:

§ 2 Ziffer 1 wird wie folgt geändert:

1. Die Gebührenschuld entsteht und wird fällig mit dem Parken eines Fahrzeugs (PKW, LKW, Wohnmobil, Motorrad) und mit dem Abstellen eines Wohnmobiles auf den in § 2 Ziffern 2 und 3 dieser Satzung genannten Stellplätzen.

§ 3 Ziffer 1 wird wie folgt geändert:

1. a) Die Parkgebühren über Parkscheinautomaten betragen für Personenkraftwagen und Motorräder:

April bis September:

Montag bis Sonntag: 08:00 – 18:00 Uhr

bis 4 Stunden 3,00 €

Tageskarte 5,00 €

Darüber hinaus können Saisonparktickets zum Parken im Rathaus und im Kiosk des Freizeitentrums erworben werden

(siehe § 4).

Schwerbehinderte mit entsprechender Parkerleichterung (aG oder BI), sowie Reisebusse sind von den Parkgebühren befreit.

b) für die Wohnmobilstellplätze werden folgende Stellplatzgebühren festgelegt:

24 Std. (1 Tag) 7,00 Euro

72 Std. (3 Tage) 18,00 Euro

168 Std. (7 Tage) 35,00 Euro

Strom (2 kW/h) 1,00 Euro

Wasser (80 Liter) 1,00 Euro

Abwasser (EVA-Station) gratis

Müllentsorgung gratis

Sanitäranlagen inklusive

§ 4 Ziffer 2 wird wie folgt geändert:

2. Das Entgelt für Saisonparktickets beträgt pro Saison 35,00 Euro.

§ 4 Ziffer 4 wird eingefügt:

4. Besitzer des bayerischen Ehrenamtsausweises erhalten das Saisonparkticket vergünstigt für 30,00 Euro je Saison.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2019 in Kraft.

Merkendorf, den 20. Dezember 2018

gez. Hans Popp,

Erster Bürgermeister

Akademie Faber-Castell eröffnet neue Jugendkunstschule in Merkendorf

Cornelia Königspberger „ideale“ Lustmacherin auf Kunst

Mit Cornelia Königspberger wurde für die neue Jugendkunstschule in Merkendorf die „ideale“ Lustmacherin für Kinder und Jugendliche auf das künstlerische, kreative Tätigwerden gefunden, so der Rektor der Akademie Faber-Castell in Stein, Prof. Uli Rothfuss. Sie bringe alle Voraussetzungen mit: studierte Bildende



Künstlerin, Innenarchitektin und von daher versiert im Zeichnen, und sie hat an der Akademie Faber-Castell das Aufbaustudium „Kunst- und Gestaltungstherapie“ mit einem Fokus auf Kreativpädagogik, eine vierjährige Weiterbildung, abgeschlossen. Teil dieses Studiums ist eben auch, wie man Kinder in ihren Entwicklungsfähigkeiten durch kreatives Tun stärkt, ohne Notendruck, sondern mit Lustmachen auf Kunst und viel mehr.

Am vergangenen Donnerstag wurde nun die Jugendkunstschule im Atelier von Cornelia Königspberger in der Hauptstraße 43 in Merkendorf eröffnet, auch Erster Bürgermeister Hans Popp brachte die herzlichen Glückwünsche der Stadt und informierte sich gleich, was da im Atelier geschieht. Die ersten Kinder waren auch schon da: Sie versuchten sich gleich unter Anleitung der Dozentin im kreativen Tun, zeichneten, malten mit Begeisterung, und steckten sogar die zum ersten Termin mitgekommenen Mütter mit an.

Die Jugendkunstschule in Merkendorf ist Teil der Jugendkunstschule der Akademie Faber-Castell in Stein/Nürnberg und wird vom Unternehmen Faber-Castell unterstützt. Natürlich werden in den Kursen die Produkte von Faber-Castell benutzt, aber auch die ganz spezifisch, entwicklungspsychologisch spielerisch ausgerichtete Lernmethode der Akademie. Der Unterricht findet in Trimestern statt – nun also von Januar bis April, jeden Donnerstag, von 14.30 bis 16.30 Uhr. Interessierte können zum

Schnuppern an den Donnerstagen vorbeikommen, Anmeldungen sind möglich bei Cornelia Königspurger, Tel. 09826/659751, oder co-koenigsperger-stacheder@t-online.de, oder persönlich bzw. per Post in der Hauptstr. 43, 91732 Merkendorf. Anmeldungen sind auch über die Akademie Faber-Castell möglich: akademie@faber-castell.de, Tel. 0911/9965-5151/5152. Weitere Infos über die Jugendkunstschule der Akademie Faber-Castell: www.akademie-faber-castell.de.

Dienstjubiläen

Auch im Jahr 2018 nahm der Bürgermeister die Zusammenkunft aller Mitarbeiter am Ende des Jahres zum Anlass, sich bei verschiedenen Mitarbeitern für die langjährige Tätigkeit bei der Stadt Merkendorf zu bedanken. Geehrt wurden:

Heidi Wittig – 30-jähriges Jubiläum

Frau Wittig wurde am 01.01.1988 als Reinigungskraft für die Stadt Merkendorf eingestellt. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung führt sie das Reinigungsteam unserer Stadt an und kümmert sich selbst vorwiegend um die Räumlichkeiten im Rathaus, in der Schule und der ehem. TSV Halle.

Bernhard Baierlein – 20-jähriges Jubiläum

Der Klärwärter und Bauhofmitarbeiter Bernhard Baierlein konnte am 1. Januar 2018 sein 20-jähriges Dienstjubiläum begehen. Herr Baierlein kümmert sich hauptsächlich um alle technischen Anlagen der Abwasserbeseitigung der Stadt und ihren Außenorten sowie um die Straßenbeleuchtung und den Winterdienst im Stadtgebiet. Auch im neu gestalteten Freizeitzentrum ist er der Ansprechpartner und Fachmann für das Pumpwerk und die Filteranlagen und engagiert sich damit sehr für die Wasserqualität unseres Badeweiher.



Bürgermeister Hans Popp würdigte in einer kleinen Laudatio die Leistungen der Geehrten und überreichte ihnen jeweils eine Urkunde und ein Geschenk der Stadt Merkendorf gratuliert. Für 15 Jahre Zugehörigkeit zur Stadt Merkendorf erwähnte der Bürgermeister die Kämmerin Barbara Thaler sowie die Leiterin der Mittagsbetreuung in der Schule Frau Angelika Fetz. Er bedankte sich auch bei ihnen für ihr langjähriges Engagement.

Elke Heidingsfelder zur Meisterfrau des Jahres ausgezeichnet

Am Samstag 17.11.2018 wurde Elke Heidingsfelder zur „Meisterfrau des Jahres 2018“ von der Industrie- und Handelskammer in Nürnberg gekürt. Sie ist die mitarbeitende Ehefrau in der Firma Auto-Heidingsfelder. Ihr Tätigkeitsfeld ist sehr umfangreich und

vielseitig, da sie in der Tankstellenleitung, Auftragsbearbeitung der KFZ-Werkstatt und Rechnungsbearbeitung tätig ist. Da jeder seine Aufgaben hat, ist es notwendig dass gerade der Inhaber eines Handwerksbetriebs und auch die mitarbeitende Ehefrau sich in allen Bereichen auskennen müssen. Frau Heidingsfelder koordiniert genau, was wer in welcher Schicht macht, da an jedem Vorgang viele einzelne Aufgaben hängen. Dies ist wichtig, da alles zusammen eine ganze Kette ergibt, die nahtlos ineinandergreifen muss, damit alles funktioniert. Die gelernte Industrieelektronikerin hat sich ihr Wissen als Quereinsteiger selbst angeeignet. Sie besuchte dazu mehrere Aus- und Weiterbildungen. Gerade qualifiziert sie sich zur geprüften kaufmännischen Fachwirtin in der Handwerksordnung (HwO), in einem Kurs den sie selbst mit geschaffen hat. Sie engagiert sich nämlich neben ihrer täglichen Arbeit auch bei den Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH). Bei der Meisterfeier gratulierten ihr der Präsident der Handwerkskammer für Mittelfranken, Professor Dr. Elmar Forster, Hautgeschäftsführer Martina Paasch und Vorstandsmitglied der N-Ergie sowie Christian Vogel, der Bürgermeister der Stadt Nürnberg.



Sie erhielt ihre Meisterurkunde und einen Preis in Höhe von 1.500 Euro sowie einen riesigen Blumenstrauß für ihre Leistungen. Bei einer Rede wendete sie sich an alle frischgebackenen Jungmeisterinnen und rät allen Frauen, die als Quereinsteiger in einem Handwerksbetrieb landen, sich nach einer Arbeitsgruppe der Unternehmerfrauen umzusehen und sich so viel Fachwissen wie möglich anzueignen, um als Unternehmerin erfolgreich zu sein. Wir freuen uns für Elke Heidingsfelder und gratulieren ihr zu ihrem Engagement und ihrer Leistung.

Helfer- und Unterstützerkreis für Flüchtlinge / Asylsuchende

Unser Helfer- und Unterstützerkreis trifft sich monatlich um Hilfe für unsere Flüchtlinge zu organisieren und verschiedene Herausforderungen und Erkenntnisse auszutauschen. Dies erleichtert die Arbeit für die einzelnen Beteiligten. **Der nächste Termin des Helfer- und Unterstützerkreis ist Donnerstag, 21. Februar 2019 um 18:00 Uhr im Steingruberhaus.** Gerne nehmen wir weitere Freiwillige auf. Wer also hierzu auch einen persönlichen Beitrag leisten möchte, kann sich gerne zu diesem Besprechungstermin einfinden. Um diese Unterstützung bitten wir Sie von Herzen. Zudem findet **am Freitag, 15. Februar 2019 ab 19.00 Uhr ein Begegnungsabend** mit den Flüchtlingsfamilien im Evangelischen Gemeindehaus statt:

Zu diesen Terminen darf ich Sie im Namen des Unterstützerkreises sehr herzlich einladen.

gez.: Hans Popp,
Erster Bürgermeister

Gewerbeschau

der Kommunalen Allianz Altmühl-Mönchswald-Region am Sonntag, 2. Juni 2019

Letzte Chance für alle Gewerbetreibenden!

Wir haben bereits viele Teilnehmer. Gerne eröffnen wir aber noch Späterschlossenen die Möglichkeit sich in letzter Minute anzumelden. Nutzen Sie die Chance und nehmen Sie teil. Die Gewerbeschau selbst wird in der Innenstadt von Merkendorf stattfinden. In diesem herrlichen Umfeld werden sich verschiedenen Branchen präsentieren. Verschiedene Aktionen für Kinder und Erwachsene stehen auch auf dem Programm. Die Kosten für teilnehmende Gewerbetreibende bewegen sich zwischen 150 € und 320 €, je nach Standgröße.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 20.02.2019

Nutzen Sie die letzte Möglichkeit und melden Sie sich gleich heute noch an!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Heike Bogenreuther Hauptstraße 40, 91732 Merkendorf Telefon: 09826-7908 o. 658430, E-Mail: heikebogenreuther@t-online.de oder www.gewerbeverband-merkendorf.de



Aufforderung zur Ablesung Ihrer Zähler aus Zisternen und Gartenwasser

Wir bitten Sie höflichst, sofern nicht schon geschehen, die Zählerstände Ihrer Wasserzähler abzulesen und bis spätestens **05. Februar 2019** an Frau Kapp, Telefon 09826/650-19 oder jutta.kapp@merkendorf.de zu melden. Bitte haben Sie Verständnis, dass ansonsten kein Abzug für das Jahr 2018 berücksichtigt werden kann.

Grundsteuer- und Gewerbesteuerzahlungen für die Fälligkeit am 15. Februar 2019

Das Steueramt erinnert alle Steuerpflichtigen daran, dass die für das **I. Quartal 2019** fällig werdenden Grundsteuern und Gewerbesteuervorauszahlungen bis spätestens **15. Februar 2019** an die Stadtkasse zu entrichten sind.

Durch die rechtzeitige Begleichung der Forderungen werden Säumniszuschläge, Mahngebühren und Kosten für weitere Maßnahmen vermieden. Diese Erinnerung ist nicht zu beachten, wenn die Stadtkasse bereits zur Abbuchung ermächtigt ist oder ein entsprechendes SEPA-Basislastschriftmandat rechtzeitig bei der Stadtkasse eingeht. Die Stadt Merkendorf bedankt sich für einen pünktlichen Zahlungseingang.

Abschließend noch ein Hinweis:

Die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erspart den Zahlungspflichtigen die Terminüberwachung und erleichtert den Zahlungsverkehr. Die Stadtkasse sendet Ihnen gerne SEPA-Lastschriftmandate zu.

Sonstige Bekanntmachungen

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesund und fit in den ersten 1000 Lebenstagen“ im Februar/März wieder kos-

tenfreie Kurse für junge Eltern/Familien an. Die Seminarreihe wendet sich mit pfiffigen Kursen und praxistauglichen Tipps zu gesunder Ernährung und Bewegung an Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen von Babys und Kleinkindern und gibt Ideen zur richtigen Ernährung und Bewegung der Familie.

Ansbach Landwirtschaftsschule, Mariusstraße 24

- **Schnelle Familienküche** Freitag 15.02.2019 19:00 - 22:00 Uhr
 - **Vortrag: Richtige Kinderernährung - Herausforderung? Kinderspiel?**, Mittwoch 20.02. 19:00 - 20:30 Uhr
 - **Frühstücken - mal anders** Freitag 01.03.2019 19:00 - 22:00 Uhr
 - **Suppen, Eintöpfe & Co.**, Freitag 22.03.2019 19:00 - 22:00 Uhr
- Kursangebote für Gruppen – Termin und Ort auf Anfrage
Für Gruppen wie z.B. Krabbelgruppen, Elterntreffs und Kinderkrippen gibt es die Möglichkeit individuelle Termine für Ernährungskurse mit Theorie und Kochpraxis in der Landwirtschaftsschule Ansbach oder Dinkelsbühl zu buchen. Wenden Sie sich an die Koordinatorin Margit Hanselmann unter margit.hanselmann@aelf-an.bayern.de oder andrea.holland@aelf-an.bayern.de oder Tel. 0981 8908-0.

Vorankündigung:

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am

Dienstag, den 12.02.2019 und 19.03.2019
in der Zeit von **9.00 Uhr – 14.00 Uhr** im

Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

die nächsten Außensprechtage durch.

Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort angeboten werden.

Gesundheitsamt Ansbach

3-teilige Veranstaltungsreihe „Rund um das Baby“

- 1. Teil Do, 24.01.2019 Theorie der Ernährung
AOK Ansbach Eyber Straße 63, Ansbach
- 2. Teil Do, 31.01.2019 Praxis der Ernährung
AOK Ansbach Eyber Straße 63, Ansbach
- 3. Teil Do, 07.02.2019 Bindung und Entwicklung
Landratsamt Ansbach - Gesundheitsamt Crailsheimstraße 64, Ansbach

Bitte Anmeldung unter: Gesundheitsamt (0981) 468-7102

Infoabend zum Bundesteilhabegesetz Mehr Rechte und Leistungen - was Sie jetzt wissen müssen

Einladung für Menschen mit Behinderung, Eltern, Angehörige und Betreuer

Termine:

- Donnerstag, 24. Januar 2019, 19:00 – 21:00 Uhr: Heilpädagogische Tagesstätte, Steinweg 19, Herrieden
- Donnerstag, 31. Januar 2019, 19:00 – 21:00 Uhr Interdisziplinäre Frühförderstelle, Rosengasse 17, Rothenburg ob der Tauber

Informationen des Berufsinformationszentrum

Im Rahmen einer berufskundlichen Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Donnerstag um halb 3 im BIZ“ findet am **07. Februar 2019 ab 14.30 Uhr** im Berufsinformationszentrum – BIZ – der Agentur für Arbeit in Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Berufe in Uniform“ statt. Die Teilnahme ist kostenlos!

Bei Gruppen / Schulklassen wird um eine vorherige Anmeldung unter 0981/182-333 gebeten.

Am 21. Februar 2019 findet von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Klinikum Ansbach, Escherichstr. 1 ein Betriebsbesuch statt. An diesem Nachmittag werden vor Ort folgende Berufe vorgestellt.

- Medizinisch-technischer Assistent (m/w) für Funktionsdiagnostik
- Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w)
- Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w)

Die Teilnahme ist kostenlos!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist wird um vorherige Anmeldung unter 0981/182-333 gebeten!

Herzliche Einladung BSZ-Info- und Anmeldetag

am **Samstag, 16. März 2019, von 10.00 bis 13.00 Uhr**
Anmeldung zu Ausbildungen in zukunftssicheren Dienstleistungs- u. Pflegeberufen

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Familienpfleger/in (Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung)
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Landwirt/in und weitere Berufe in der Agrarwirtschaft

Für die Anmeldung benötigen wir:

- Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Lebenslauf
- 1 Lichtbild

Gerne informieren und beraten wir Sie über die einzelnen Ausbildungsmöglichkeiten an unserer Schule, z.B. über den mittleren Schulabschluss an der Berufsfachschule.

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf,
Brauhausstr. 9b, 91522 Ansbach, Tel: 0981/4884620
Mail: verwaltung@bsz-ansbach.de www.bsz-ansbach.de



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Alterskassenbeitrag

Günstige Konditionen besonders für Junglandwirte

Leistungen der Landwirtschaftlichen Alterskasse erhalten Versicherte im Vergleich zur gesetzlichen Rentenversicherung unverändert zu günstigen Beiträgen.

Der Beitrag zur Alterskasse beträgt in diesem Jahr monatlich 253 Euro (West) und 234 Euro (Ost). In der gesetzlichen Rentenversicherung wäre dieser Beitrag von einem Selbständigen bereits bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von rund 1.360 Euro (West) oder 1.258 Euro (Ost) zu zahlen. Für mitarbeitende Familienangehörige beträgt der Monatsbeitrag 126,50 Euro (West) und 117 Euro (Ost). Er wird am 15. für den laufenden Monat fällig. Bis zu bestimmten Einkommensgrenzen wird von der Alterskasse ein Zuschuss zum Beitrag von monatlich bis zu 152 Euro geleistet. Die Beitragsbelastung kann damit um bis zu 60 Prozent reduziert werden. Land- und Forstwirte sowie Gartenbauer, die erstmals beitragspflichtig zur Alterskasse werden, haben vor allem zu Beginn ihrer Beitragszahlung eine hohe Chance auf

einen Zuschuss. Ein Antragsformular kann abgerufen werden unter www.svlfg.de > Versicherung Beitrag > Beitrag Alterskasse > Beitragszuschuss.

Beitragszuschüsse für das Kalenderjahr 2019 (alle Werte in Euro)

Jahreseinkommen bis	Ledige	Verheiratete	West		Ost	
			Zuschuss monatlich	Nettobeitrag monatlich	Zuschuss monatlich	Nettobeitrag monatlich
8.220		16.440	152	101	140	94
8.740		17.480	142	111	131	103
9.260		18.520	132	121	122	112
9.780		19.560	121	132	112	122
10.300		20.600	111	142	103	131
10.820		21.640	101	152	94	140
11.340		22.680	91	162	84	150
11.860		23.720	81	172	75	159
12.380		24.760	71	182	66	168
12.900		25.800	61	192	56	178
13.420		26.840	51	202	47	187
13.940		27.880	40	213	37	197
14.460		28.920	30	223	28	206
14.980		29.960	20	233	19	215
15.500		31.000	10	243	9	225

Kindergarten- & Schulnachrichten

„Weihnachtsrückblick Kindergarten Pustebume“

Christbaumaktion

Wie alle Jahre in der Weihnachtszeit, wünschten wir uns Kinder einen großen Christbaum für unseren Kindergarten. Die Freude war groß als wir hörten, dass Herr Manuel Pfeffer, Marktleiter des REWE Marktes, uns einen Christbaum spendierte.



Mit Bollerwagen und unserer Erzieherin gingen wir Kinder mit Freude und Elan zum REWE Markt und holten den Christbaum ab. Der große Baum war gar nicht so einfach zu transportieren, aber zusammen schafften wir es.

Herzlichen Dank an Herrn Manuel Pfeffer für den schönen Christbaum.

Wunsch-Sternaktion

Unser Christbaum wurde im Kindergarten aufgestellt. Wie schon jedes Jahr begann unsere Wunschsternaktion das heißt: „Freude schenken mit kleinen Geschenken“. Die Kinder der Pony- und Panthergruppe aus Neuendettelsau durften Ihren Wunsch auf Papiersterne schreiben, und diese wurden dann auf unserem Christbaum angebracht.

Viele Kinder und Ihre Eltern suchten sich einen der Wunschsterne aus und erfüllten somit einen Wunsch für jeweils ein Kind. Die Pony- und Panthergruppe besuchte uns am 17. Januar im Kindergarten, und wir Kinder durften die Geschenke an die Kinder der Gruppe verteilen. Die Freude war riesig und die Überraschung groß. Wir verbrachten einen schönen und aufregenden Nachmittag miteinander.

Somit einen großen Dank an unsere Eltern mit Kindern.

Christbaum Sammelaktion

Unser Elternbeirat führte wieder eine Christbaum-Sammelaktion durch.

Mit Traktoren und Anhängern, sowie vielen fleißigen Vätern, wurden die Christbäume eingesammelt.

Herzlichen Dank allen Mitbürgern die ihren Christbaum mit einer Spende bereitgestellt hatten. Der Erlös kommt unserem Kindergarten zu Gute.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer.

Grundschule Merkendorf

Wir suchen DICH!

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Grundschule?

Dann bewirb DICH!

Im **Schuljahr 2019/2020** sucht die Grundschule Merkendorf im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres pädagogische Unterstützung. Jeder, der gerne mit Kindern arbeitet und sich in einem pädagogischem Berufsfeld ausprobieren möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Wenn Du also ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule ableisten willst, richte Deine Bewerbung bitte zeitnah an uns:

Anne Hirsch

Bammersdorfer Str. 6, 91732 Merkendorf, Telefon: 09826/ 213

Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Informationstag Inklusion vor Ort

Verschiedenheit als Chance – Anspruch und Wirklichkeit

Es ist die gemeinsame Aufgabe aller Schulen, inklusiven Unterricht umzusetzen. Der Umgang mit Heterogenität in den Klassen ist so eine der ganz großen Herausforderungen für unsere Schulen. Um Eltern und Lehrkräfte und alle weiteren Interessierten auf solche Herausforderungen vorzubereiten, veranstalten die Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Ansbach den Fachtag ‚Inklusion vor Ort‘. Eingeladen sind Eltern, Lehrkräfte und Mitarbeiter an Regel- und Förderschulen, Erzieherinnen aus Kindertagesstätten sowie alle Interessierten.

Als Fachreferenten konnten in diesem Jahr zwei führende Wissenschaftler gewonnen werden:

Prof. Dr. Bernd Ahrbeck, Psychoanalytische Pädagogik - International Psychoanalytic University Berlin

Prof. Dr. Klaus Zierer, Ordinarius für Schulpädagogik - Universität Augsburg

Informationsstände von unterschiedlichen Institutionen, Schulen, Beratungsstellen und Elterngruppen geben einen Einblick in die Arbeit vor Ort und stellen unterschiedliche Konzepte und Unterstützungssysteme vor.

Die Tagung findet statt am

Mittwoch, 27. Februar 2019 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
in der Hochschule Ansbach, Residenzstraße 8, 91522 Ansbach
www.schulamt-ansbach.de oder klara.burkhardt@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch unter 0981-468 9011

Elterninformationsabend

für die 5. Ganztagsklasse der Grund- und Mittelschule Neuendettelsau

Am **Mittwoch, 20. Februar 2019 um 19.00 Uhr** findet in der Mittelschule Neuendettelsau, Friedrich-Bauer-Str. 27, ein Informationsabend über den gebundenen Ganztagszweig, beginnend ab der 5. Klasse, statt.

Es werden die Ziele und die Organisation einer gebundenen Ganztagsklasse genau erläutert.

Informationsabend

der drei Ansbacher Gymnasien

Am **Dienstag, 29. Januar 2019 um 19:00 Uhr** findet in der unteren Sporthalle des Platen-Gymnasiums (Eingang über Karolinenstraße) der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

Tag der offenen Tür im Theresien-Gymnasium Ansbach

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 22. Februar 2019, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“, den offenen Ganztagszug und unsere Tablet-Klassen.

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Ansbach

Tag der offenen Tür

am **Samstag, 02. Februar 2019**

von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Information, Beratung und Erfahrungsberichte
Fachpraktische Ausbildung - Schulwerkstätten - Projekte - Kooperationen - Zweite Fremdsprache - Seminarfach
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Die Online-Anmeldung ist ab sofort unter www.fosbosansbach.de möglich. Die ausgedruckte Online-Anmeldung bitte unterschrieben und mit den erforderlichen Unterlagen in der Zeit vom 18. Februar bis 01. März 2019 persönlich vorbeibringen.

Berufliche Oberschule Ansbach

Pfarrstr. 21/23, Ansbach

Tel. 0981 97223900 E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de

Homepage: www.fosbosansbach.de

Parkmöglichkeiten am Rezatparkplatz oder im Brückencenter



Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

Info-Tag

am **Freitag, 15. Februar 2019 ab 13.30 Uhr** Besichtigung der Schule, Triesdorf, Reitbahn 9 ab 15.00 Uhr zentrale Infoveranstaltung in der Alten Reithalle Triesdorf, Reitbahn 1
Information, Beratung und Anmeldung mit mittlerer Reife für die Fachoberschule zusätzlich mit Beruf für die Berufsoberschule

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2019/20 18. Februar bis 01. März 2019
 Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf
 Tel.: 09826/185002 Fax 09826/185999
 Internet: <http://www.fos-triesdorf.de>
 E-Mail: mail@fos-triesdorf.de

Einladung der Laurentius Realschule

Die Laurentius Realschule der Diakonie Neuendettelsau lädt ganz herzlich zu ihrer Informationsveranstaltung für die Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe am **Freitag, 15. Februar 2019 um 16 Uhr** im Luthersaal, Wilhelm-Löhe-Str. 26, Neuendettelsau ein. Informationen unter: Tel. 09874/8-6440 oder www.laurentius-Realschule.de

Volkshochschule

VHS Außenstelle

Wolframs-Eschenbach
 - Mittleschenbach -
 Merkendorf



Leitung: Renate Gloß, Rangaustraße 8, 91639 Wolframs-Eschenbach, Tel.: (09875) 8 66
 Informationen: bei der Außenstellenleiterin
 Anmeldungen:
 Stadtverwaltung, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf
 Tel.: (09826) 65 00, Fax: (09826) 6 50 51
 oder über www.vhs-lkr-ansbach.de

● K61862H Spaß am Nähen – Nähkurs für Einsteiger

Birgit Limbacher-Szczygiol
 1 Abend, 08.02.2019, Freitag, 18:30 - 21:30 Uhr
 Grund- und Mittelschule, Steingrubenweg 3, Handarbeitsraum, Hintereingang, Wolframs-Eschenbach
 Kursgebühr: 12,00 € zuzügl. Materialkosten
 Sie erlernen den Umgang mit der Nähmaschine anhand Ihres eigenen Nähprojekts. Wir beschäftigen uns mit Stoffen, Nähzubehör und Schnittmustern. Sie erhalten Tipps und Tricks rund um die Nähmaschine und die Arbeit damit. Materialien und Nähutensilien für Ihr eigenes Werk stellt die Kursleiterin vor Ort oder Sie bringen Ihren Lieblingsstoff (Baumwolle) mit. Wir werden Ihr Projekt an diesem Abend fertig stellen, dieses könnte sein: Taschen in verschiedensten Größen und Ausführungen, Kissenbezug, Kosmetiktasche, kleiner Geldbeutel, Kartentasche, Beutelrucksack usw.
 Bitte eine Nähmaschine, ein Verlängerungskabel, eine Papier- und Stoffschere, einen Bleistift, ein Lineal, Stecknadeln, ein Nähgarn und Stoff (wenn vorhanden) mitbringen. Auskunft: 09875/866

● A20861H Wie verhalte ich mich bei einem Verkehrsunfall?

Ellen Sandfuchs, Rechtsanwältin
 1 Abend, 14.02.2019, Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr
 Grund- und Mittelschule, Steingrubenweg 3, Handarbeitsraum, Hintereingang, Wolframs-Eschenbach
 Teilnehmergebühr: 5,00 €
 Ein Unfall, sei es ein kleiner Blechschaden bei einem Ausparkunfall, sei es ein großer Unfall mit Personenschaden, kann jedem von uns tagtäglich passieren. Wie Sie sich in einer Unfallsituation richtig verhalten, wann es notwendig ist, die Polizei hinzuzuziehen, ob ein Sachverständigengutachten über den vorliegenden Schaden einzuholen ist und welche Kosten beim Verkehrsunfall von der gegnerischen Haftpflichtversicherung erstattet werden, wird in diesem Vortrag unter Berücksichtigung neuester Rechtsprechung und den tatsächlichen Regulierungsverhalten der Versicherungen besprochen.
 Bitte rechtzeitig Anmelden!!!
 Anmeldung erforderlich: 09875/866



**SONNTAG,
17.02.2019**

**KINDER-
BASAR**

KLEIDUNG, SPIELZEUG, BABYARTIKEL

von 13:30 - 15:30 Uhr
zum Selbstverkauf

in der

Grundschule Merkendorf

Bammersdorfer Straße 6
mit Verkauf von Kaffee und Kuchen!
Infos unter: 0175/153 6462

KINDERGARTEN WEIDACHSTROLCHE UND ELTERN-KIND-GRUPPE

FOS Neuendettelsau




SOZIALWESEN

GESTALTUNG

Anmeldung vom 18.02. bis 01.03.2019

Mo-Do: 9:00 bis 15:00 Uhr
 Fr: 9:00 bis 13:30 Uhr

Im Sekretariat des
 Laurentius-Gymnasiums,
 Waldsteig 9, Neuendettelsau
 Zentralschulgebäude

Laurentius-Fachoberschule
 Telefon 09874 86401



www.laurentius-fachoberschule.de

● **J10431F Aero Kickbox**

Elisabeth Heubusch, lizenzierte Gymnastik- und Aerobic-Trainerin
12 Nachmittage, 02.03. - 25.05.2019, Samstag, 16:00 - 17:00 Uhr
Sportschulhalle, Bammersdorfer Str. 6, Merkendorf
Kursgebühr: 34,00 €

Aero Kickbox, das dynamische Power-Training, entwickelt aus Elementen verschiedenster Selbstverteidigungsdisziplinen, wie Karate, Kick-Boxen, Boxen. Das Ganzkörpertraining beansprucht jeden Muskel und rückt den klassischen Problemzonen, wie Bauch, Beine, Po und Schulterpartien, intensiv zu Leibe. Die Übungsläufe sind unkompliziert, die Techniken klar gegliedert. Häufige Wiederholungen der Schlag- und Tritt-Techniken beseitigen schnell anfängliche Unsicherheiten und verschaffen auch Anfänger/innen einen leichten Einstieg.
Kein Unterricht am 20.04.19 Auskunft: 09875/866

● **H31441F Sanftes Guten-Morgen-Yoga für den Rücken und zur Entspannung**

Barbara Engerer, Yogalehrerin
8 Vormittage, 11.03.2019 - 13.05.2019, Montag, 09:00 - 10:30 Uhr
Bürgersaal, Rathausstr. 2, Mitteleschenbach, Kursgebühr: 44,00 €
Finde mit sanftem Guten-Morgen-Yoga zu Balance und innerem Frieden. Entwickle Gelassenheit, Geschmeidigkeit und Flexibilität durch Atemtechniken, Asanas (Körperhaltungen in Verbindung mit dem Atem) und Elemente aus dem Yin-Yoga. Erfahre und spüre dich selbst. Lerne, deinen Geist gezielt zur Ruhe zu bringen und in tiefe Entspannung einzutauchen. Geeignet für Frauen und Männer aller Altersklassen.
Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Decke, eine rutschfeste Unterlage und warme Socken mitbringen.
Auskunft: 09875/866

● **C22431F Seltene und vergessene Tomaten – richtig säen und pflegen**

Robert Meier, 1 Abend, 12.03.2019, Dienstag, 19:00 - 21:30 Uhr
Grundschule, Bammersdorfer Str. 6, Mehrzweckraum, Merkendorf
Teilnehmergebühr: 8,00 € zuzügl. 6,00 € Materialkosten
In diesem Kurs erhalten Sie viele wertvolle Informationen über die Aufzucht und Pflege von Tomaten. Anschließend werden wir die Theorie in die Praxis umsetzen und selbst Tomaten säen. Jeder Teilnehmende erhält ein Kultursystem mit sechs Kammern, in die er je ein Samenkorn säen kann. Hierbei hat er die Möglichkeit, zwischen Cocktail-, normal großen und Fleischtomaten zu wählen. Nebenbei beantworte ich Ihre Fragen. Sollten Sie für weitere Tomatenpflanzen Material und Samen benötigen, können Sie dies im Kurs erwerben.
Auskunft: 09875/866

● **K05431F Orientalischer Tanz für Anfängerinnen**

Nadine Christalle
8 Abende, 18.03.2019 - 20.05.2019, Montag, 20:15 - 21:30 Uhr
Sportschulhalle, Bammersdorfer Str. 6, Merkendorf
Kursgebühr: 40,00 €
Kursziele sind:

- Freude am Tanzen zu den Klängen aus 1001 Nacht
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit und Körperwahrnehmung bei regelmäßigem Training
- Entwickeln von Rhythmusgefühl
- Erlernen von Schrittkombinationen und einzelnen orientalischen Grundbewegungen, um diese dann zu einer kleinen Choreographie zusammenzufügen
- Stärkung des Selbstbewusstseins

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.
Bitte ein Tuch für die Hüften und bequeme Kleidung mitbringen.
Auskunft: 09875/866

● **H43861F Pilates für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen**

Sabine Haßmeyer, Übungsleiterin Pilates und Breitensport
13 Nachmittage, 20.03. - 24.07.2019, Mittwoch, 16:30 - 17:30 Uhr
Kath. Kinderkrippe Sankt Stilla, Am Sportzentrum 2, Turnraum, Wolframs-Eschenbach, Kursgebühr: 47,70 €
Haben Sie schon Grundkenntnisse in Pilates gesammelt, die Vorzüge kennengelernt und wollen noch tiefer einsteigen? Mit und ohne Hilfe von Kleingeräten (Redondoball, Theraband,

Pilatesrolle etc.) werden die Basisübungen vertieft und neue Übungen erlernt, so dass die Stunden abwechslungsreicher gestaltet werden können. Grundwissen sollte hier vorhanden sein. Bitte rutschfeste Socken, eine Gymnastikmatte, ein Handtuch, ein Getränk mitbringen und bequeme Kleidung anziehen.
Kein Unterricht am 10.04.2019 Auskunft: 09875/866

● **K61861F Spaß am Nähen – Workshop für Einsteiger/innen**

Birgit Limbacher-Szczygiol
1 Abend, 22.03.2019, Freitag, 18:30 - 21:30 Uhr
Grund- und Mittelschule, Steingrubenweg 3, Handarbeitsraum (Hintereingang), Wolframs-Eschenbach
Kursgebühr: 15,00 € zuzügl. ca. 10,00 € Materialkosten
Sie erlernen den Umgang mit der Nähmaschine anhand Ihres eigenen Nähprojekts. Wir beschäftigen uns mit Stoffen, Nähzubehör und Schnittmustern. Sie erhalten Tipps und Tricks rund um die Nähmaschine und die Arbeit damit. Materialien und Nähutensilien für Ihr eigenes Werk stellt die Kursleiterin vor Ort oder Sie bringen Ihren Lieblingsstoff (Baumwolle) mit. Wir werden Ihr Projekt an diesem Abend fertig stellen, dieses könnte sein: Taschen in verschiedensten Größen und Ausführungen, Kissenbezug, Kosmetiktasche, kleiner Geldbeutel, Kartentasche, Beutelrucksack usw.
Bitte eine Nähmaschine, ein Verlängerungskabel, eine Papier- und Stoffschere, einen Bleistift, ein Lineal, Stecknadeln, ein Nähgarn und Stoff (wenn vorhanden) mitbringen. Auskunft: 09875/866

● **J10441F Move for fun – Bewegung macht Spaß**

Manuela Heyde, Übungsleiterin C – Breitensport
8 Abende, 25.03.2019 - 27.05.2019, Montag, 19:00 - 20:00 Uhr
Bürgersaal, Rathausstr. 2, Mitteleschenbach, Kursgebühr: 40,00 €
Das Training mit den grünen Smovey-Ringen aktiviert Oberflächen- und Tiefenmuskulatur, unterstützt das Lymphsystem und die Entschlackung, stärkt Faszien und Bindegewebe, stimuliert Zellaktivität, löst Verspannungen und Blockaden.
Smovey-Ringe können bei der Kursleiterin gekauft oder gegen eine Gebühr von 40,00 € entliehen werden. Auskunft: 09875/866

Abfallrecht

Abfallentsorgungstermine

- Do. 24.01.2019 Biotonne
Sa. 26.01.2019 Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag
- Do. 31.01.2019 gelber Sack
Fr. 01.02.2019 Restabfalltonne
Mi. 06.02.2019 Papiertonne
Do. 07.02.2019 Biotonne
Fr. 15.02.2019 Restabfalltonne
Do. 21.02.2019 Biotonne
Do. 28.02.2019 gelber Sack
Fr. 01.03.2019 Restmülltonne



Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag **unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Falls einmal der vorhandene Müllbehälter nicht ausreicht, kann in der Stadtverwaltung Merkendorf zum Preis von 4,00 € ein Zusatzrestmüllsack gekauft werden.

Jahresbescheide für Abfallgebühren

Ab 25.01.2019 werden fast 50.000 Gebührenbescheide der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach an unsere Kunden versendet. Aufgrund dieser hohen Anzahl bitten wir um Verständnis und

Geduld, da die Service-Telefonnummer 0981/468-2323 der Abfallwirtschaft in den ersten Tagen nach Versand für gewöhnlich überlastet und schwer erreichbar ist. Bitte verschieben Sie telefonische Nachfragen, wenn möglich, auf einen etwas späteren Zeitpunkt oder wenden Sie sich per Mail an abrechnung@landratsamt-ansbach.de, per Fax an 0981/468-182319 oder per Post an das Landratsamt Ansbach, Abfallwirtschaft, 91506 Ansbach. Vielen Dank.

Umtausch der grünen Zusatzrestabfallsäcke bis 31.03.2019

Seit 01.01.2018 gelten im Landkreis Ansbach nur noch die roten Zusatzrestabfallsäcke. Die Übergangsfrist zur Nutzung der vorher gültigen grünen Säcke endete am 31.12.2018. Nachdem jedoch viele Bürger trotz der langen Übergangsfrist noch grüne Säcke besitzen, bietet der Landkreis Ansbach eine einmalige Umtauschmöglichkeit an. Bitte gehen Sie zu Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung und legen Sie dort die grünen Säcke vor. Sie erhalten dafür neue, rote Säcke. **Beachten Sie: diese Umtauschmöglichkeit endet am 31.03.2019.** Danach ist kein Umtausch mehr möglich. Für Fragen steht Ihnen die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2323 zur Verfügung.

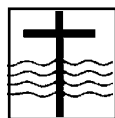
Donnerstag, 21. Feb.	18.00	Flüchtlingshelfertreff im Steingruberaus
Samstag, 23. Feb.	17.00	„Freunde, dass der Mandelzweig...“ – Musikalische Lesung mit Texten von Shalom Ben -Chorin und Musik des Trios „Mandelzweig“ (Ev. Gemeindehaus, Eintritt frei)
Sonntag, 24. Feb.	09.00	Hauptgottesdienst (Meyer), im Anschluss Kirchen-Cafe und Eine-Welt-Laden
	10.15	Gottesdienst im BRK-Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach (Lektor H. Brunner)
	10.30	Taufgottesdienst
Montag, 25. Feb.	09.00 - 12.00	Anmeldetermin für beide Kindergärten im Ev. Gemeindehaus für das Kindergartenjahr 2019/2020
Dienstag, 26. Feb.	19.30	Konfirmanden-Elternabend (Ev. Gemeindehaus)
Freitag, 1. März	19.00	Weltgebetstags-Gottesdienst der Frauen (Stadtkirche Merkendorf, im Anschluss geselliges Beisammensein im Gemeindehaus)
Sonntag, 3. März	09.00	Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer) mit Kindergottesdienst
	10.30	Hauptgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer)

Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach Februar 2019

Sonntag, 3. Feb.	09.00	Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer) mit Kindergottesdienst
	10.30	Hauptgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer)
Dienstag, 5. Feb.	19.30	Bibelwoche 2019 „Mit Paulus glauben“ - Der Philipperbrief
Mittwoch, 6. Feb.	19.30	Bibelwochenabend
Donnerstag, 7. Feb.	19.30	Bibelwochenabend
Donnerstag, 7. Feb.	09.30	Landfrauentag Hesselberghalle Wassertrüdingen (Info s.u.)
Sonntag, 10. Feb.	09.00	Hauptgottesdienst (Diakon Blencke) m. Kindergottesdienst im Anschluss Kirchen-Cafe und Eine-Welt-Laden
	10.15	Gottesdienst im BRK-Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach (D. Blencke)
Montag, 11. Feb.	19.00	Informations- und Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag der Frauen (2. Pfarrhaus)
Donnerstag, 14. Feb.	19.00	Jahresversammlung Posaunenchor Merkendorf
Freitag, 15. Feb.	19.00	Begegnungstreff mit den Flüchtlingen (Ev. Gemeindehaus)
Sonntag, 17. Feb.	09.00	Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer)
	10.30	Hauptgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer)
	13.30	Kinderbasar in der Grundschule
	18.00	Jugendgottesdienst „Suche Frieden – und jage ihm nach“ im Ev. Gemeindehaus – mit der Dekanatsjugendband im Anschluss geselliges Beisammensein mit Imbiss



Taufgottesdienste

nächste Tauftermine 24. Februar, 24. März, 12. Mai, 2. Juni, getauft wurden am 13. Januar: Rosa Gerbing, Niklas Meier



Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden unsere Gemeindeglieder: Else Frank (90), Walter Koch (89), Hans-Dieter Keim (51), Wolfgang Müller (69), Christoph Senjak (32), Karl-Heinz Strobel (69) Sie möge ruhen in Gottes Hand!



Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus (Info bei Fr. Nicole Bischoff, Tel. 09826-6596727 oder Fr. Annette Teubner, Tel. 09826/1318)



Kinder- u. Jugendgruppen

Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach
Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im KiGa Pustebblume
Teeniekreis: Donnerstag, 19.00 Uhr Jugendraum KiGa Pustebblume



Diakonie - Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr
Informationen unter Tel. 09826/6553027
Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.



Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch 19.30 Uhr
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Ökumenische Bibelwoche 2019:

„Mit Paulus glauben“ – der Philipperbrief, 5. bis 7. Februar
Der Philipperbrief des Apostels Paulus ist ein sehr persönlicher Brief voller Emotionen. Paulus schrieb ihn aus der Gefängniszelle. Er will seine Gemeinde in Philippi in sein Leben und Denken einbeziehen und so gibt der schmale Brief einen Einblick in einen Lebensentwurf, der sich an Jesus Christus orientiert. Dabei geht es um menschliche Zuneigung, Ärger und Streit, um Vorbilder und Glaubenswachstum, um den Ernst und die Freude in der Nachfolge Jesu.

An drei Abenden wollen wir dem Denken des Paulus folgen:

Dienstag 5. Februar,

Phil. 1,1-30 „Vom Denken und Danken“ Pfr. Detlef Meyer

Mittwoch, 6. Februar,

Phil. 2,1-18 „Der heruntergekommene Gott“

Diakon Dieter Blencke

Donnerstag, 7. Februar,

Phil. 3,1 – 4,7 „Mit Hoffnung und Freude“

Pfr. Joachim Scherzer

Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus und werden vom Männergesangsverein, dem Kirchenchor und dem Posaunenchor mit ausgestaltet. So ergeht herzliche Einladung an alle Interessierte jenseits der Konfession !

Landfrauentag 2019 in der Hesselberghalle:

Donnerstag, 7. Februar: „Worauf es im Leben wirklich ankommt“

Worauf kommt es im Leben wirklich an? – Das ist eine sehr persönliche Frage, die nicht leicht zu beantworten ist. Unsere Regionalbischöfin Gisela Bornowski fragt: Ist es eine erfüllende Tätigkeit, eine Familie und gute Freunde? Vielleicht das Glück, selbst zu lieben und geliebt zu werden? Ist es gesundes Selbstbewusstsein oder Dankbarkeit? Ist es Gottvertrauen und Zuversicht? Für Simone Flohrer ist grundlegend: „Ich bin ein geliebtes Kind Gottes.“ Dabei ist ihr wichtig, motiviert durch ihre christlichen Werte, über den persönlichen Tellerrand zu blicken und Nächstenliebe zu leben. Bei schweren Krankheiten, Sterben oder Trauer verschiebt sich oft, was im Leben wichtig ist. Hannelore Weißmann erzählt uns, wie hilfreich es für Betroffene und Angehörige sein kann, in dieser Zeit Begleitung und Hilfe zu erleben. Margit Kaufmann hört manchmal über Selbsthilfegruppen: „Die jammern doch nur!“ Wir erfahren, wie aus gegenseitiger Unterstützung neue Kraft erwächst.

Herzlich willkommen zu einem Tag mit vielen Impulsen und guter Gemeinschaft!

Podiumsgespräch mit Selbsthilfeaktiven

Leitung: Pfrin. Beatrix Kempe und Team

Ort: Hesselberghalle, Wassertrüdingen; Eintritt frei

Beginn: 9.30 Uhr Ende: 15.30 Uhr

Referentinnen:

- Gisela Bornowski, Regionalbischöfin im Kirchenkreis Ansbach – Würzburg
- Simone Flohrer, Evangelische Dorfhelferin und engagierte Christin
- Hannelore Weißmann, Hospiz- und Trauerbegleiterin, Vorsitzende Hospizgruppe Dinkelsbühl e.V.

Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 1. März

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden in diesem Jahr die Frauen aus Slowenien ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienstentwurf entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria: Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Der Weltgebetstag-Gottesdienst der Frauen findet in diesem Jahr in der Stadtkirche in Merkendorf (19.00 Uhr) statt. Im Anschluss wird wieder eingeladen zu einem geselligen und kulinarischen Beisammensein im Evang. Gemeindehaussaal. Auch Männer sind immer willkommen! Wer sich vorab über Leben, Land und Glauben in Slowenien informieren möchte oder auch gerne bei der Durchführung des Weltgebetstags-Gottesdienstes beteiligen möchte, ist am Montag, dem 11. Februar herzlich zum Informations- und Vorbereitungsabend im 2. Pfarrhaus eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr

Jugendgottesdienst: Die Jagd deines Lebens ...

Sonntag, 17. Februar

Bist du noch Hase oder schon Jäger? Der andere Gottesdienst:

nur für junge Leute! Sonntag 17.2.2019 Ev. Gemeindehaus, Schulstraße, Einlass ab 17.30 Uhr Start 18.00 Uhr

Nach einem heißen Gottesdienst geht's bis 21.00 Uhr cool weiter. Mehr Infos? Ab 1.2. unter merkendorf-evangelisch.de

Musikalische Lesung zu Texten von Schalom Ben-Chorin, Samstag 23. Februar

Pfarrer i. R. Martin Majer und das Trio „Mandelzweig“ (Christa Reller, Bernhard Wagner, Christian Hübner) gestalten einen Nachmittag mit Texten und Liedern des jüdischen Theologen Schalom Ben-Chorin. In seiner Studienzeit lernte Martin Majer den in München geborenen Schalom Ben-Chorin persönlich kennen und arbeitete einige Jahre gemeinsam mit ihm in Jerusalem. Ben-Chorin war in den dreißiger Jahren aus Deutschland emigriert, zeitlebens für den jüdisch-christlichen Dialog engagiert und dichtete u.a. den Text des bekannten Liedes „Freunde, dass der Mandelzweig“, das auch in das evangelische Gesangbuch aufgenommen wurde. Dieses und weitere Lieder sowie Texte und Bilder aus Leben und Werk Ben-Chorins werden im Rahmen der musikalischen Lesung präsentiert. - Beginn ist am Samstag, dem 23. Februar, um 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Merkendorf. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2019/20 am Montag, 25. Februar

Eltern, die für ihre Kinder für das neue Kindergartenjahr (ab 01.09.2019 oder im Laufe des Jahres 2020) einen Platz im Kindergarten oder Kinderkrippe wünschen, werden gebeten ihre Kinder am Montag, 25. Februar von 9.00-12.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus bei unseren Leiterinnen anzumelden.



Es grüßen Sie alle herzlich Ihre

Pfarrer Detlef Meyer und Diakon Dieter Blencke

Kirchenvorstände wurden eingeführt

Nachdem im Oktober die Wahl erfolgte und im Nachgang noch zwei Kirchenvorsteher von den direkt Gewählten berufen wurden, wurden die Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen im Advent feierlich in ihr Amt eingeführt um in den nächsten sechs Jahren die Geschicke der evangelischen Kirchengemeinde zu leiten. Dem Kirchenvorstand gehören an: Birgit Ammon, Jasper Durst (Wolfr.- Eschenbach), Erwin Fleischner (Vertrauensmann), Stefan Kistner (stellv. Vertrauensmann), Karin Uhlmann, Waltraud Zeidler, Marion Fetz, Manuela Hausleitner (Wolfr.-Eschb.), Christoph Uhlmann, Dagmar Wagner.



Zum erweiterten KV: Christine Heidingsfelder, Karin Strobel, Anita Behringer (Wolfr.-Eschb.), Klaus Heidingsfelder, Anika Kutter, Regina Schwab.

Verabschiedet wurden im Gottesdienst aus dem Kirchenvorstand: Sigrid Arndt (Wolfr.-Eschb.), Ruth Langner, Gerlinde Prossel, Fritz Schweyer, Michael Simon.

Hirschlach



Tanja Höger, Ingrid Höger, Martin Krug (neuer Vertrauensmann), Robert Beysler

Zum erweiterten KV: Silke Seifer-Fischer, Friedrich Muser.
Verabschiedet wurden: Ingrid Muser und Johann Rück

Fränkischer Mundartgottesdienst

Er gehört einfach zu der Zeit nach Weihnachten in Merkendorf dazu: Der fränkische Mundartgottesdienst von Lektor Hermann Brunner und seinem Team. Und genauso zieht er seit eh und je zahlreiche Freunde der Mundart in die Stadtkirche.

Festlich geschmückt war der Chorraum. Die zwei Christbäume strahlten um die Wette, als Herr Brunner ans Pult trat und den etwas anderen Gottesdienst eröffnete. „Der wahre Grund von Weihnachten ist die Geburt Jesu“, so der Lektor. Und der Geburt wolle man mit diesem Gottesdienst nachspüren. Heuer gingen die Mitwirkenden der Frage nach „Di Geburd im Stall und wos kummt dann?“ Die Mundartsprecher lasen Passagen aus dem alten und neuen Testament, die von der Geburt des Heilandes künden und die Hermann Brunner zuvor in die fränkische Mundart übertragen hatte. Als Oberschäfer trat Jasper Durst auf und berichtete in vertrautem Dialekt von der Verkündigung des Engels und der darauffolgenden Anbetung durch die Hirten. Den Engel spielte dabei Ruth Langner.

Von den Drei Weisen aus dem Morgenland, die zuerst bei König Herodes den neugeborenen König suchten und dann nach Bethlehem zogen und Jesus anbeteten, war in diesem Jahr auch zu hören.



Dass der Engel Gottes ihm im Traum erschienen ist und zur Flucht mit Maria und Jesus nach Ägypten drängte, erzählte dann Josef, dargestellt von Diakon Dieter Blencke. Den Kindermord in Bethlehem klammerten die Sprecher ebenso nicht aus. Den Abschluss der Mundartstücke bildete die Rückkehr nach Nazareth. Zwischen den Spielszenen und Bibelstellen sangen die Merkendorfer Volkssänger und spielten die Merkendorfer Volksmusikanten weihnachtliche Lieder. Margit Kistner an der Orgel komplettierte die musikalische Umrahmung zusammen mit dem Gesang der Gemeinde.

Als Mundartsprecher wirkten neben den bereits Genannten Erwin Fleischner und Marianne Brunner mit.

Zum Ende gab es von den begeisterten Zuhörern reichlich Applaus. Lektor Hermann Brunner war mit der Resonanz der Veranstaltung hochzufrieden und freute sich, dass diese Art von Gottesdienst, die er ins Leben gerufen hat, sich ungebrochener Beliebtheit erfreut.

Daniel Ammon

Spendenübergabe des Evangelischen Frauenbundes an Kindergarten

In diesem Jahr durfte sich der Kindergarten „Pustebume“ über eine Spende aus dem Erlös der Ansbacher „Fundgrube“ des Evangelischen Frauenbundes freuen. Frau Waltraud Bauereisen,



Bild: Flores

langjährige verdiente Mitarbeiterin der Fundgrube, überbrachte die Spende und übergab sie an die Leiterin Anika Kutter und Pfarrer Detlef Meyer. Mit der Spende soll die wunderbare „Ostheimer“ Holzkrippe weiter komplettiert werden – zur sichtbaren Freude unserer Kinder.



Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach Gottesdienste Februar 2019

- Darstellung des Herrn - Lichtmess
- Sa. 02. Feb. 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach – mit Blasiussegen (Kollekte für die Kerzen)
20.00 Uhr „Abend der Dienste“ im Gasthof Gary
- 4. Sonntag im Jahreskreis**
Hl. Blasius
- So. 03. Feb. 09.30 Uhr Hl. Amt mit Blasissegen (Kollekte für die Kerzen), anschl. Kirchkaffee
09.30 Uhr Kinderkirche (Beginn im Münster)
- Sa. 09. Feb. 19.00 Uhr Vorabendmesse in Merkendorf
- 5. Sonntag im Jahreskreis**
- So. 10. Febr. 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee
11.00 Uhr Taufe von Lina Weißkopf
14.00 Uhr Seniorenmittag von Stadt- und Pfarrei, DJK Sporthalle
- Sa. 16. Febr. 16.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen
18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
- 6. Sonntag im Jahreskreis**
- So. 17. Febr. 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee
10.30 Uhr Heute Eine-Welt-Verkauf
- Sa. 23. Febr. 19.00 Uhr Vorabendmesse in Biederbach

7. Sonntag im Jahreskreis
So. 24. Febr. 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffe
18.30 Uhr Dekanats-Jugendgottesdienst in
Herrieden

Einladung zum Glaubenskurs „Komm und Sieh!“

Ein Glaubensweg der besonderen Art mit einer klaren Ausrichtung: In neun Impulsen und Gesprächsrunden - mit einer jeweiligen Vertiefung zwischen den Treffen - hören Sie positive Denkanstöße, wie sich beispielsweise Charakterstärke und Selbstwertgefühl auch dank unseres Glaubens an Gott optimieren lassen. Sie werden überrascht sein von der guten Atmosphäre und dem erfrischenden Inhalt. Locker und entspannt etwas erfahren von der Gegenwart Gottes, von seinem Mit-uns-sein, von seiner Freude und Kraft. Öffnen Sie dem lebendigen Gott neu die Türe Ihres Lebens. Beginn ist am 30. Januar 2019 und dann an jedem Mittwoch um 19.00 Uhr. Die Teilnahme ist unverbindlich auch nur an einzelnen Abenden möglich. Kosten entstehen keine, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eucharistische Anbetung

Wir laden ein zur Eucharistischen Anbetung, jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr (bis zur Abendmesse) - eine Zeit zur persönlichen Begegnung mit Jesus im stillen Gebet. Es besteht auch Beichtgelegenheit.

Bibelteilen – Gottes Wort begegnen

An vier regelmäßigen Terminen im Monat laden wir im Pfarrverband zum gemeinsamen „Bibelteilen“ ein. Bibelteilen ist eine Form, die Heilige Schrift gemeinsam in sieben Schritten zu betrachten. An den Abenden steht dabei jeweils das Sonntagsevangelium des kommenden Sonntags im Mittelpunkt. Die regelmäßigen Termine – Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr - sind:
Am 1. Dienstag im Monat in Wolframs-Eschenbach (Kolpinghaus)
Am 2. Mittwoch im Monat in Windsbach (Pfarrheim)
Am 3. Mittwoch im Monat in Mitteleichenbach (Pfarrheim)
Am 4. Dienstag im Monat in Veitsaurach (Pfarrheim)
Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdienstordnungen.

Ökumenische Bibelwoche in Merkendorf

Herzlich laden auch wir zur Teilnahme an der Ökumenischen Bibelwoche 2019 in Merkendorf vom 5. bis 7. Februar 2019 ein. Thema ist in diesem Jahr der Philipperbrief des Apostels Paulus. Weitere Informationen finden Sie bei den Vermeldungen der evangelischen Pfarrei Merkendorf.

Kirchgeld 2018

Herzlich bedanken wir uns bei allen, die uns durch das Kirchgeld und darüber hinaus noch mit einer Jahresspende unterstützt haben. Sollten noch Kirchgeldzahlung ausstehen, bitten wir, diese noch im Februar zu tätigen. Das Kirchgeld ist ein wichtiger Beitrag für die Aufgaben der Pfarrgemeinde und den Unterhalt des Kindergartens.

Kerzenopfer zu Lichtmess

Zum Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) bitten wir nach alter Tradition in den Gottesdiensten am 02. und 03.02. wieder um einen Beitrag für den Kerzenbedarf in unseren Kirchen. Sie haben auch die Möglichkeit, am Kircheneingang eine konkrete Kerze zu stiften. In der Hl. Messe am Lichtmesstag werden unsere Kerzen geweiht. Sie können zu dieser Kerzenweihe am 02. Februar aber auch Ihre privaten Kerzen mitbringen, die Sie bei den Gebeten daheim das Jahr über verwenden.

Eheseminar in Mitteleichenbach

Am Sonntag, 24. März 2019, bieten wir im Pfarrverband wieder ein Eheseminar zur Vorbereitung auf die Feier der kirchlichen Trauung an. Anmeldung ist erforderlich über das Büro der Katholischen Erwachsenenbildung in Herrieden, Tel. 09825/8472, Fax 09825/9279790, Mail: kbw-herrieden@t-online.de

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach und Pfarrer Jochen Scherzer

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt
Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5
Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374
E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de
Sparkasse Gunzenhausen:
IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92
VR-Bank Mittelfranken West eG:
IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Termine · Vereinsnachrichten

Merkendorf Januar & Februar 2019

- Fr. 25.01. 19:30 Uhr Preisschafkopfturnier „Die Glubberer“, Gasthaus Sonne
Do. 31.01. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen, Dorfwirtshaus Zum Hirschen, Neuses
Fr. 01.02. 19:30 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“ Herren, Gasthaus Sonne
Fr. 01.02. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“ Damen
Mo.-Do. 19:30 Uhr Bibelwoche Kirchengemeinde,
04.-07.02. Gemeindehaus
Fr. 08.02. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung CSU, Gasthaus Sonne
Sa. 09.02. 14:00 Uhr Jahreshauptversammlung VdK, OV Merkendorf, Gasthaus Sonne
Fr. 15.02. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung Schützenverein, Schützenhaus
Fr. 15.02. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
So. 17.02. 13:30 Uhr Kinderbasar mit Selbstverkauf, Grundschule Merkendorf
Mi. 20.02. 14:00 Uhr Seniorennachmittag „Volksliedersingen mit Karl Georg Zanzinger“, Gasthaus Sonne
Sa. 23.02. 15:30 Uhr „Musikalische Lesung zu Texten von Shalom Ben Chorin“, Evang. Gemeindehaus
Mi. 27.02. 19:00 Uhr Vortrag OGV: Nepal-das fantastische Land am Rande des Himalaya, Referent Werner Walter, Gasthaus Zur Sonne
Do. 28.02. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen, Dorfwirtshaus Zum Hirschen, Neuses



TERMINE IN DEN ALLIANZ-GEMEINDEN Mitteleichenbach/Ornbau/ Weidenbach/Wolframs-Eschenbach

- Sa. 26.01. Feuerwehrball FFW Gern Stadthalle Ornbau
So 27.01. 13.30 Uhr Nachmittagsprunksitzung, Karnevals-Club, Mönchswaldhalle Mitteleichenbach
So 27.01. 14.00 Uhr Kinderfasching, KG Minnesänger, Gasthaus Heubusch Wolframs-Eschenbach
Sa. 02.02. Wulfman-Ball Stadthalle Ornbau
Sa. 02.02. 19.30 Uhr Sportlerball DJK/SV Sportheim Mitteleichenbach
Sa 09.02. 20.00 Uhr Kappenabend, Kolpingfamilie, DJK-Sporthalle Wolframs-Eschenbach
Sa. 09.02. Faschingsball des SV Ornbau Stadthalle Ornbau
Sa. 09.02. 19.30 Uhr Maskenball Mönchswaldhalle Mitteleichenbach
So 10.02. 13.30 Uhr Kinderfasching II, Karnevals-Club, Mönchswaldhalle Mitteleichenbach
So 10.02. 14.00 Uhr Seniorennachmittag, Kath. Pfarrei und Stadt, DJK-Sporthalle Wolframs-Eschenbach
Sa. 16.02. Faschingsball Schützenverein Ornbau Stadthalle Ornbau
Sa 16.02. 19.30 Uhr Maskenball, Karnevals-Club, Mönchswaldhalle Mitteleichenbach
Sa. 23.02. Feuerwehrball FFW Ornbau Stadthalle Ornbau
Sa 23.02. 14.30 Uhr Narrenbaum aufstellen, Karnevals-Club, Gemeindezentrum Mitteleichenbach
So 24.02. 14.00 Uhr Faschingsumzug Wolframs-Eschenbach, KG Minnesänger Wolframs-Eschenbach

Do. 28.02. 20.00 Uhr Unsinniger Donnerstag in den Gastwirtschaften Wolframs-Eschenbach

Veranstaltungen in und um Gunzenhausen

- Fr. 01.02. 19.30 Uhr Dieter Köhnlein Trio. Kompositionen des modernen Jazz Café Lebenskunst
- Do.+Fr. 10.00 Uhr „Biedermann und die Brandstifter“, 21.+22.02. Lehrstück Stiftung Hensoltshöhe, Zionshalle, Einlass 09.30 Uhr
- Sa. 23.02. 20.00 Uhr „WUNSCHKINDER“ – mit Martin Lindow, Schauspiel Stiftung Hensoltshöhe, Zionshalle, Einlass 19.30 Uhr
- Do. 28.02. 19.30 Uhr Medienwelten: Jetzt pack doch mal das Handy weg! Stadt- und Schulbücherei

Ehrungen im Posaunenchor Merkendorf

Im Rahmen des Weihnachtsfestgottesdienstes am 25.12.2018 ehrten Kirchengemeinde und Posaunenchor zwei langjährige verdiente Mitglieder des Merkendorfer Posaunenchores. Fritz Schwyer hatte vor 50 Jahren im Posaunenchor Trochtelfingen angefangen Trompete zu spielen. Durch Heirat kam er nach Merkendorf und schloss sich sofort dem Chor seiner neuen Heimatgemeinde an. Seitdem ist er ununterbrochen für den Merkendorfer Chor im Sopran aktiv. Neben der musikalischen Tätigkeit übte er 6 Jahre das Amt des Chorobmannes mit großer Umsicht aus. Für sein 50 Jahre andauerndes Wirken wurde ihm nun die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Richard Huber hatte vor 40 Jahren bei Gustav Kistner das Spielen des Tenorhorns erlernt. Später stieg er um auf Posaune. Heute spielt er daneben auch noch Euphonium. Richard Huber ist die Stütze des Tenors und bringt sich bei Bedarf auch als Soloposaunist ein. Darüber hinaus hat er sich häufiger als Vertreter des Chorleiters zur Verfügung gestellt. Weiter ist er im über die Region hinaus gekannten Bläserquintett „Tibilistrum“ aktiv. Stadtpfarrer Detlef Meyer und Chorobmann Christian Kistner würdigten den unermüdlichen, uneigennütigen und oft sehr zeitaufwendigen Einsatz der Geehrten für den Chor und für die ganze Kirchengemeinde. Stadtpfarrer Detlef Meyer ging in seiner Laudatio darauf ein, dass der Posaunenchor unverzichtbarer Bestandteil des gemeindlichen Lebens sei und die musikalische Verkündigung des Gotteslobes ohne den Einsatz jedes einzelnen Chormitgliedes nicht vorstellbar wäre. Die beiden Geehrten seien dafür beste Beispiele.

Die Jubiläumsurkunden des Verbandes Evangelischer Posaunenchores in Bayern hatte Leitender Landesposaunenwart Kirchenmusikdirektor Dieter Wendel bereits im November an die Jubilare ausgehändigt.

Hans Hübner, Schriftführer

Adventskonzert Merkendorfer Chöre

Auf das nahende Weihnachtsfest stimmten die Merkendorfer Chöre mit einem Konzert ihre Gäste in der Stadtkirche ein. Unter dem Motto „Jetzt fangen wir zum Singen an“ erfüllten weihnachtliche Stücke das Kirchenschiff. Stadtpfarrer Detlef Meyer



zitierte in seiner Begrüßung den Psalmbeater aus dem Alten Testament: „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe.“ Diesem „König der Ehre“ war dann auch die festliche Stunde gewidmet. Los ging es mit der Intrade „Wir sagen euch an den lieben Advent“ des Zeitgenossen Traugott Fünfgeld, vom Posaunenchor vorgetragen.



Im stimmungsvoll illuminierten Chorraum traten die Chöre auf. Das Lied „Nun komm, der Heiden Heiland“ sangen der Kirchenchor und die Zuhörer im Wechsel. Genauso war es beim Stück „Macht hoch die Tür“, wobei hier der Männergesangverein den Part des Chores übernahm.

Das Vokalensemble hatte ebenso seinen Auftritt, unter anderem mit „Gott macht sich zu uns auf“ von Arne Kopfermann. Zwischen dem adventlich-weihnachtlichen Streifzug durch die Kirchenmusikgeschichte las Pfarrer Meyer besinnliche Texte, darunter die Legende vom „Wolf an der Krippe“.

Nach diesem kleinen Adventskonzert sparten die Zuhörer keineswegs mit Applaus. Sicherlich war jeder nach diesem Genuss in heller Vorfreude auf das Fest.



Die Chorleiter waren vom Kirchenchor und Vokalensemble Birgit Heinrich, vom Posaunenchor Dr. Claus Engelhardt und Julia Assenbaum sowie vom Männergesangverein Albert Holzmann. Daniel Ammon

Schützenverein 1881 Merkendorf e.V.

www.ipsc-merkendorf.jimdo.com

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Verehrtes Vereinsmitglied,
zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 15. Februar 2019 um 19:30 Uhr im Schützenhaus, laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Jahresbericht 1. Vorstand
 3. Jahresbericht Sport & Jugend
 4. Kassenbericht
 5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung der Vorstandschaft
 6. Ehrungen
 7. Sonstiges, Wünsche und Aussprache
 8. Wahl der kompletten Vorstandschaft, Beisitzer und Kassenprüfer
 9. Schlusswort, Termine
- Um Teilnahme wird gebeten.

Vorstandschaft Schützenverein 1881 Merkendorf e.V.
gez. Harald Beyer, 1. Vorstand

TSV Merkendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März 2019 19.30 Uhr im TSV-Sportheim.

Wir bitten alle TSV Mitglieder um die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Zur Wahl stehen u.a. die Ämter Vorsitzender Repräsentation und Verwaltungsleitung, Vorsitzender Finanzen, Schriftführer, Überfachliche Frauenvertretung, Geschäftsführer und Beauftragter Wirtschaftsbetrieb. Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

gez. Sieglinde <i>Weiße</i>	gez. Roland <i>Lenz</i>	gez. Frohmuth <i>Keßler</i>
Vorstand	Vorstand	Vorstand
Sport/Sparten	Finanzen	Repräsentation

TSV Merkendorf Fußball

D-Jugend bekam neue Jacken

Zu Beginn der Winterpause wurden die beiden D-Jugendmannschaften mit neuen Trainingsjacken überrascht. Gesponsert von der Firma Lang & Lang Wohnbau bekam jeder der 30 Spieler eine solche Jacke.



Die D1 steht mit ihren Trainern Paul Rammner und Marcus Vogel zur Winterpause auf dem 1. Tabellenplatz in der Gruppe U13/KG 10/ Nürnberg/ Frankenhöhe und sind in der 4. Pokalrunde. D2 Trainer Jens Schmidt ist mit seinen jungen Kickern ebenfalls zufrieden, sie sind derzeit im guten Mittelfeld der Tabelle zu finden. Die Spielgemeinschaft zwischen dem TSV Merkendorf und der DJK Mitteleschenbach besteht seit 2015. Ein Jahr später stieß die DJK/Spvgg Wolframs-Eschenbach dazu und seit 2018 ist auch der TSV Windsbach dabei. Federführender Verein ist der TSV Merkendorf, dort findet auch zweimal wöchentlich das Training

statt. Die Jungs im Alter von 11 bis 13 freuten sich riesig über die neuen Jacken, mit denen sie nun jeder Witterung trotzen und zudem einheitlich auftreten können. Sie bedanken sich mit ihren Trainern deshalb ganz herzlich beim Sponsor Mathias Lang von der Firma „Lang & Lang Wohnbau“ aus Mitteleschenbach.

F-Jugend in neuen Trikots

Im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier wurde die F-Jugend des TSV Merkendorf mit einheitlichen Trainingsshirts überrascht. Nach einer erfolgreichen Vorrunde mit 5 Siegen und nur 2 Niederlagen war die Begeisterung bei den 17 Nachwuchskickern über das vorweihnachtliche Geschenk groß. Das Trainer-Duo Denis Baumgärtner und Christian Fischer sowie Betreuer Andreas Metz durften sich darüber hinaus über jeweils eine VIP-Karte für das Bundesliga-Spiel des 1.FC Nürnberg gegen Hertha BSC Berlin zum Rückrudenauftritt im Januar 2019 freuen. Initiator und Sponsor der Aktion war die in Merkendorf ansässige Firma mhB-Montage GmbH vertreten durch Geschäftsführer Joshua Tlapak (im Bild unten rechts).



In Anbetracht des großen Zulaufs bei den F-Junioren, zu denen mittlerweile auch drei Mädchen gehören, geht der TSV Merkendorf in der nach Ostern beginnenden Rückrunde mit zwei Teams an den Start.

Danksagung an Sponsoren

Die 1. und 2. Herren-Mannschaft des TSV Merkendorf möchte sich bei seinen Sponsoren, anlässlich der Weihnachtsfeier, recht herzlich bedanken.

Greyskull-Tattoo, Lichtenau 200,00 €, APROVIS, Weidenbach 200,00 €, KFZ-Aulitzky, Neuendettelsau 150,00 € und die Firma Knoll, Merkendorf 100,00 € haben uns mit Geldspenden unterstützt!

Sachspenden für die alljährliche Versteigerung haben wir erhalten von: Flaschenzauber Merkendorf, Sparkasse, VR-Bank, Bäckerei Lenz, Metzgerei Helmreich, Elektro Thomanek und Auto Heidingsfelder.

Allen Sponsoren wünschen wir alles Gute für das neue Jahr!

Veranstaltungen des VdK Ortsverbandes 2019

- So. 24.02.2019 Faschingssitzung mit der Nürnberger Luftflotte Onoldia Saal
- Sa. 04.05.2019 Besuch der Messe „Die 66“ in München, Deutschlands größte 50+ Messe
- Sa. 18.05.2019 „Buntes Frühlings-Fest“ im Festzelt auf dem „Ansbacher Frühlingsfest“
- Fr. 07.06.2019 Sonderveranstaltung im Landestheater Dinkelsbühl „Sommer, Sonne, 79“
- So. 16.06.2019 Mit dem Bus zur Landesgartenschau Wassertrüdingen „Tag des sozialen Miteinanders“
- Di. 08.10.2019 „VdK Herbstfest“ auf dem Brombachsee

● Do. 10.10.2019 „VdK Herbstfest“ auf dem Brombachsee
Details zu den Veranstaltungen finden Sie dazu in den jeweiligen
Ausgaben des Mitteilungsblattes.
Auskunft bei Gerlinde Weck, Tel.: 09826/806

VdK Ortsverband Merkendorf

Einladung zu der nächsten Veranstaltung des VdK

Sonntag 24. Februar 2019

Faschingsstimmung mit der Nürnberger Luftflotte
„The greatest Show“ (Die größte Schau!)

14 Uhr Onoldia-Saal in Ansbach, Einlass: 13 Uhr

Eintrittspreis 18,00 Euro

Auskunft und Anmeldung bei Gerlinde Weck, Tel.: 09826/806

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hirschlach-Neuses

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Gastwirtschaft Fleischer in Neuses bei der diesjährigen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hirschlach-Neuses. Vierzig Anwesende darunter 33 Aktive füllten den Raum. Schließlich galt es auf ein ereignisreiches Jahr zurück zu blicken. Vom 22. bis 25. Juni 2018 konnte die Wehr unter der Schirmherrschaft von MdL Manuel Westphal ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Ein tolles Fest und eine großartige Gemeinschaftsleistung der Ortsgemeinschaft resümierte Bürgermeister Hans Popp in seinem Grußwort. Ferner dankte er allen Aktiven und er ging auf die gesellschaftliche Bedeutung der Feuerwehren in den kleineren Orten ein.



Zweiundvierzig Aktive und 19 Passive Mitglieder zählt die Wehr derzeit. Gerade in den letzten Jahren konnte sich die Wehr mit etlichen jungen Damen und Herren gut verstärken. Fünf Einsätze hatte die Wehr im vergangenen Jahr zu absolvieren. Neun Übungsabende sowie ein Motorsägenlehrgang wurde absolviert. Darüber hinaus wurden einige gesellschaftliche Veranstaltungen wie das Maibaumfest oder auch die Beteiligung am Ornbauer Faschingszug organisiert und drei auswärtige Feste besucht. In diesem Jahr gab es dann auch Neuwahlen. Der langjährige Vorsitzende Edmund Derr berichtete ausführlich über das Jubiläumsfest, die verschiedenen Veranstaltungen und die Anschaffung einer eigenen Vereinsfahne mit Fahnenweihe im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen. Nach zwanzig Jahren des Vorsitzes wollte Edmund Derr die Vereinsführung in jüngere Hände legen. Zum neuen Vorsitzenden wurde Jürgen Rück gewählt, der bisher als Kassier fungierte. Neuer Schatzmeister wurde Stefan Höger. Als Schriftführer wurde Walter Langner wiedergewählt. Die Anwesenden samt Bürgermeister dankten dem langjährigen Vorsitzenden Edmund Derr für seine Arbeit. Die Wahl zum Kommandanten und dessen Stellvertreter erbrachten keine Veränderungen. Horst Brückner (Kommandant) und Wilhelm Höger (Stellvertreter) wurden in bewährter Weise wiedergewählt.

Dr. Horst von Zerboni zu Gast beim Seniorenachmittag des Heimatvereins

Am 16. Januar 2019 war der frühere Abteilungsleiter für Tierhaltung bei den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf und Vorsitzende der Freunde Triesdorf, Herr Dr. von Zerboni, mit einem Vortrag über die Landwirtschaft in Triesdorf früher und heute zu Gast beim Seniorenachmittag des Heimatvereins. Er spannte einen Bogen von den Markgrafen zu Ansbach um 1600 bis in die neueste Zeit der Lehranstalten. Den Ursprung legte der Markgraf von Ansbach im Jahr 1600 indem er von den Seckendorfs den Gutshof Triesdorf mit ca. 300 Hektar kaufte, um hier der Jagd nachzugehen.



Der Vortragende berichtete über die damaligen Jagdmethoden und dass die Jagd damals in den edlen Kreisen eine absolute Prestigeangelegenheit war. Von 1729 bis 1754 hat der „Wilde Markgraf“ Carl Wilhelm Friedrich in Triesdorf die Falkenjagd betrieben und so über die Maßen gelebt,

dass er seinen Sohn Alexander nur Schulden hinterließ. Dieser hat 1750 die Falkenjagd abgeschafft und aus dem Gutshof ein Mustergut gemacht. Die Besitzverhältnisse im Markgrafentum Ansbach waren sehr unterschiedlich aufgeteilt: 50% der Flächen gehörten der Kirche, 25% dem Adel, 20% dem Landesvater und die freien Bauern besaßen nur 5%. Die meisten der Bauern waren also nicht Besitzer ihrer Äcker und einer großen Belastung durch Abgaben (Zehnt) und Frondienste ausgesetzt. Viele übten zusätzlich einen Nebenerwerb wie Schmied, Schneider, Schuster oder Schreiner aus.

Durch Markgraf Alexanders Umwandlung der Jagdresidenz in das landwirtschaftliche Mustergut wurde der Aufbau der Tierzucht (Rinder und Schafe) sowie der Obstanbau und die Einrichtung einer Molkerei möglich. Im Jahr 1789 ging Alexander nach England und das Fürstentum Ansbach fiel an Preußen. Erst durch die Landreform Napoleons wurde es 1806 bayrisch. Im Jahr 1847 wird Triesdorf zur Ausbildungsstätte für Landwirtschaft in Nordbayern und nennt sich königlich bayerische Ackerbauschule. Ab diesem Zeitpunkt wird Triesdorf stetig ausgebaut und erweitert. Tierhaltungsschulungen und Melklehrgänge wurden durchgeführt. Waren es anfangs nur 13 Schüler, so werden derzeit ca. 3.500 Schüler und Studenten ausgebildet.

Auch sind die Kühe nicht mehr angebunden in einem Kuhstall untergebracht, sondern bewegen sich frei im Milchgewinnungszentrum, das mit computergesteuerter Fütterung und Melkroboter ausgestattet ist. Die interessierten Zuhörer wurden noch über die Steigerung der Milchleistung informiert und Herr Dr. von Zerboni stellte sich noch für Fragen zur Verfügung. Frau Helene Kreuzer bedankte sich im Namen des Heimatvereins für den sehr interessanten Vortrag und überreichte als Dankeschön das Buch „Krieg und Frieden in Merkendorf“.

Heimatverein Merkendorf

Nächster Seniorenachmittag:

Volksliedersingen mit Karl Georg Zanzinger am Mittwoch, 20.02.19 um 14 Uhr im Gasthaus Sonne

Landfrauen Merkendorf

Essen für das Immunsystem

Die Landfrauen laden zu der Veranstaltung mit der Dipl. Ökotrophologin Uta Toellner vom Verbraucherservice Bayern ein.

Sie spricht über das Thema:

Essen für das Immunsystem – wie unterstützt eine gesunde Ernährung das Immunsystem?

Die Veranstaltung findet am 14. Februar 2019 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Obst- u. Gartenbauverein Merkendorf u. Umg.

Der Verein lädt zum Vortrag

Nepal - das fantastische Land am Rande des Himalayas

Am Mittwoch 27.02.2019 um 19:00 Uhr, im Gasthaus zur Sonne, ein Referent: Herr Werner Walter

Nepal, eines der ärmsten Länder der Welt mit sehenswerten Landschaften und grandioser Natur, wurde im April 2015 von einem verheerenden Erdbeben erschüttert. Der Bericht einer Reise, die zwei Wochen vor dem Beben stattfand, will nicht nur die Natur näherbringen, sondern auch das Land, der Bevölkerung, ihr tägliches Leben und Eigenheiten sowie den Sehenswürdigkeiten. Mitglieder, Gäste sowie Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Rufnummer 09826/1777.

Bund Naturschutz, Ortsgruppe Merkendorf/Weidenbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Ab dem 31.01. bis zum 13.02.2019 haben Sie die Möglichkeit das Volksbegehren für die Änderung des bayerischen Naturschutzgesetzes zu unterstützen. Dieses wurde von verschiedenen Naturschutzverbänden, Imkerverbänden und vielen weiteren Organisationen auf den Weg gebracht, um den Artenschwund in Bayern zu stoppen. Bitte nutzen Sie Ihre Möglichkeit mit der Abstimmung direkt auf die Gesetzgebung Einfluss zu nehmen. Im Internet finden Sie den ausführlichen Text zum Gesetzesentwurf, der nicht vom Landtag vorgegeben wurde, sondern von wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern. Umso wichtiger ist eine große Beteiligung. Nutzen Sie Ihre historische Chance die Artenvielfalt zu retten!

Ihr Vorstand vom Bund Naturschutz, Ortsgruppe Merkendorf/Weidenbach

„Tanztee am Nachmittag“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach „Mit 66 Jahren da fängt das Leben an, mit 66 Jahren da hat man Spaß daran“

Deshalb auf zum „Tanztee am Nachmittag“ nach Bechhofen. Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie alle sind sehr herzlich einladen, zum

„Tanztee am Nachmittag“

am Dienstag, den 19. Februar 2019 um 14:30 Uhr,

Faschingsball, Radsporthalle, Ansbacher Straße

91572 Bechhofen

Kostenbeitrag 5,- €/p.P.

Masken sind erwünscht!

Ihr Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Bleiben Sie uns treu und freuen Sie sich auf die nächste „Tanztee“-Veranstaltung am 19. März 2019 in Herrieden.

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage

verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probealarm wird am Samstag, 02.02.2019 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung. Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tag.

Do	24.01.2019	Stadt-Apotheke Windsbach
Fr	25.01.2019	Burg-Apotheke Burgoberbach
Sa	26.01.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen
So	27.01.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mo	28.01.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Di	29.01.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mi	30.01.2019	See-Apotheke, Muhr am See
Do	31.01.2019	Burg-Apotheke, Lichtenau
Fr	01.02.2019	Stadt-Apotheke Merkendorf
Sa	02.02.2019	Anthemis-Apotheke, Herrieden
So	03.02.2019	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mo	04.02.2019	Stadt-Apotheke Windsbach
Di	05.02.2019	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mi	06.02.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen
Do	07.02.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Fr	08.02.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Sa	09.02.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
So	10.02.2019	See-Apotheke, Muhr am See
Mo	11.02.2019	Burg-Apotheke, Lichtenau
Di	12.02.2019	Stadt-Apotheke Merkendorf
Mi	13.02.2019	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Do	14.02.2019	Heide-Apotheke, Bechhofen
Fr	15.02.2019	Stadt-Apotheke Windsbach
Sa	16.02.2019	Burg-Apotheke Burgoberbach
So	17.02.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo	18.02.2019	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di	19.02.2019	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi	20.02.2019	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do	21.02.2019	See-Apotheke, Muhr am See
Fr	22.02.2019	Burg-Apotheke, Lichtenau
Sa	23.02.2019	Stadt-Apotheke Merkendorf
So	24.02.2019	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	25.02.2019	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di	26.02.2019	Stadt-Apotheke Windsbach
Mi	27.02.2019	Burg-Apotheke Burgoberbach
Do	28.02.2019	Markt-Apotheke, Bechhofen

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 28. Februar 2019

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 21. Februar 2018